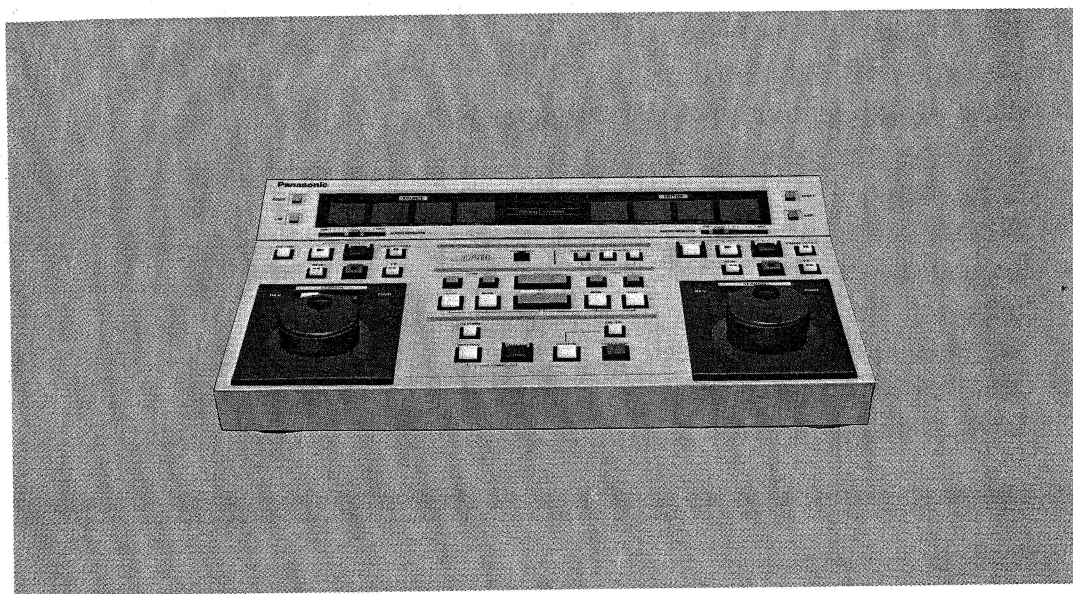


Bedienungs- Anleitung

Bandschnitt-Steuergerät

AG-**A750**-E



Panasonic

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch,
bevor Sie das Gerät anschließen, in Betrieb nehmen oder einstellen.

INHALTSVERZEICHNIS

BESONDERHEITEN	3
VORSICHTSHINWEISE	4
SCHNITTSYSTEM-KOMBINATION I (GRUNDSYSTEM)	5
BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN	6~8
BESCHREIBUNG DES SCHNITTVORGANGS	9
SCHNEIDEN VON BAND ZU BAND	10
• Anschlußbeispiele	11
• Vorbereitungen	12
(1) Auswahl der Schnittbetriebsart	13
(2) Suchlauf der Schnittpunkte	14
(3) Eingabe der Schnittpunkte	15
(4) Überprüfung der eingegebenen Schnittpunkte, Rückkehr und Vorlauf	16
(5) Fortgeschrittenes Schneiden	17
(6) Schnitt-Vorschau	18
(7) Durchführung des Schnittes	19
• Schneiden sofort nach dem Festlegen des Schnittbeginnpunktes	20
• Schneiden von separaten Spuren	20
• Schnittkontrolle	21
• Manueller Schnittbetrieb	21
SCHNEIDEN VON VIDEOKAMERASIGNALEN	22
SCHNITTSYSTEM-KOMBINATION II (MIT SONDERZUBEHÖR)	23~27
BEDIENUNGSHINWEISE	28
• Videorecorder-Umschalter	28
• Anschlußbuchsen für zusätzliche Zuspielgeräte	28
• Rückstellung des Zählwerks	28
• Tonmonitor	28
• ON-Line-Taste	29
• Überblendzeit-Taste	29
• Vorlaufzeit	29
• Trigger-Ausgangsbuchse	29
STÖRUNGSBESEITIGUNG	30
TECHNISCHE DATEN	31

Wichtiger Hinweis:

Zum Schutz vor Feuer oder elekt. Schlag darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

ist die Sicherheitsinformationen.

BESONDERHEITEN

1. Einfaches Festlegen der Schnittpunkte

Die Schnittpunkte können mit Hilfe der Betriebsart JOG oder SHUTTLE unter gleichzeitiger Beobachtung des Bildes auf dem TV-Monitor leicht festgelegt werden. Das Band kann sowohl in Vorwärtsrichtung (FWD) als auch in Rückwärtsrichtung (REV) wiedergegeben werden, und die Wiedergabegeschwindigkeit läßt sich über einen Bereich einstellen, der von Standbildern bis zum etwa 10fachen der Normalwiedergabegeschwindigkeit reicht.

2. Trimm-Funktion

Die Schnittpunkte können mit Hilfe der Trimm-Funktion geändert werden, ohne daß die zuvor eingegebenen Schnittpunkte neu eingegeben werden müssen.

3. Leichte Bedienung

Federleicht zu bedienende (nicht einrastende) Drucktasten mit Logikspeicher.

4. Akustische Fehler-Anzeige

Ein Fehler während des Schneidevorgangs wird durch einen elektronischen Summer (Piepton) angezeigt.

5. Schnittbetriebs-Anzeige

Die jeweilige Schnittbetriebsart wird durch eine blinkende Anzeige angezeigt.

6. Bildzählwerksanzeige mit LED

Die Steuersignale auf dem Band werden in Einheiten von Stunden/Minuten/Sekunden/Bildern abgelesen und auf der Zuspieldgerät/Schnittgerät-Zählwerksanzeige angezeigt.

7. Verschiedene Schnittbetriebsarten

Verschiedene Schnittmöglichkeiten werden geboten: Insert- und Assemble-Schnitte sowie zwei Tonkanäle und ein Videokanal, die sich für Insert-Schnitte kombinieren lassen.

8. Schnitt-Vorschau

Ein Probelauf des vorgesehenen Schnittes vor der wirklichen Aufnahme gestattet eine genaue Beurteilung des Endeffekts vor der Durchführung des wirklichen Schnittes.

9. Trigger-Ausgangsbuchse

Beim Starten der Toneingangssignale eines Bandgerätes oder Plattenspielers erscheint das Auslösersignal an dieser Buchse 5 Sekunden vor dem Schnittbeginn-Punkt.

10. Schnitt-Nachkontrolle

In der Betriebsart REVIEW ist es möglich, den geschnittenen Bandteil von Vorlauf-Endpunkt zu Überschneidepunkt nach Schnittende zu kontrollieren. Nach dieser Rückschau kehrt das Band automatisch an das Schnittende zurück und ist bereit für den nächsten Schnitt.

11. Einstellung der Vorlaufzeit (Preroll)

Die Vorlaufzeit kann wahlweise auf 3, 5 oder 7 Sekunden eingestellt werden.

12. Überblendzeit (Lap)

- Die Überblendzeit zwischen dem eingegebenen Schnitt-Startpunkt und -Endpunkt wird angezeigt.
- Die Überblendzeit zwischen dem eingegebenen Schnitt-Startpunkt und der gegenwärtigen Bandposition wird angezeigt.

13. Tonmonitor

Der Tonmonitorpegel kann sowohl für das Zuspieldgerät als auch für das Schnittgerät geregelt werden.

14. Schnitte mit Signalen einer Videokamera

Beim Anschluß einer Videokamera bieten sich eine Vielzahl von Schnittmöglichkeiten der Ton- und Videosignale an.

15. Anschluß-Systeme

Außer dem Anschluß eines Videorecorders (AG-7500) läßt sich auch ein VHS (1/2")-Videorecorder (AG-6500, AG-6200* oder NV-8500) oder ein U-VISION (3/4")-Videorecorder (NV-9600 oder NV-9240*) anschließen.

* Dabei dienen die Modelle AG-6200 und NV-9240 als Zuspieldgeräte (Wiedergabe-Videorecorder).

16. ON-Line-Anschluß

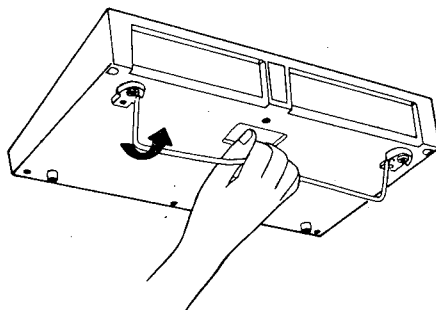
Mit Hilfe des Fernsuchlaufsteuergerätes NV-A505 (Sonderzubehör) und des Mehrzuspieldgeräte-Umschalters NV-J500 (Sonderzubehör) lassen sich bis zu drei Wiedergabegeräte gleichzeitig anschließen.

VORSICHTSHINWEISE

Beachten Sie bitte folgende Informationen, bevor Sie das Schnittsteuergerät AG-A750 mit einem angeschlossenen Videocassettenrecorder benutzen.

- Stellen Sie den Steuerungsschalter beim Arbeiten mit dem AG-7500 oder AG-6500 auf "REMOTE" ein. Bei Einstellung des Schalters auf "LOCAL" kann der Betrieb nicht über das Schnittsteuergerät AG-A750 gesteuert werden.
- Versuchen Sie beim Schneiden mit dem Videorecorder AG-7500 oder AG-6500 nicht, den Vorgang über den Videorecorder zu steuern, während die Schnittsteuerung betätigt wird.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nur in waagerechter Gerätelage und legen Sie keinerlei Gegenstände auf das Gerät.
- Sprühen Sie keine Reinigungsmittel oder Wachse direkt auf das Gerät.
- Falls der Netzschalter des Videocassettenrecorders versehentlich ausgeschaltet oder die Netzspannung sonst irgendwie unterbrochen wurde, muß der gesamte Schneidevorgang von Anfang an neu durchgeführt werden.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät auseinanderzunehmen. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die vom Anwender gewartet werden könnten.
- Sollten Sie irgendwelche Flüssigkeiten in das Schnittsteuergerät verschüttet haben, so müssen Sie das Gerät vom Fachmann auf eventuelle Schäden hin untersuchen lassen.
- Wenden Sie sich in allen Servicefragen an den qualifizierten Fachmann.

Für bequemere Bedienung klappen Sie die Stütze auf der Geräteunterseite heraus.

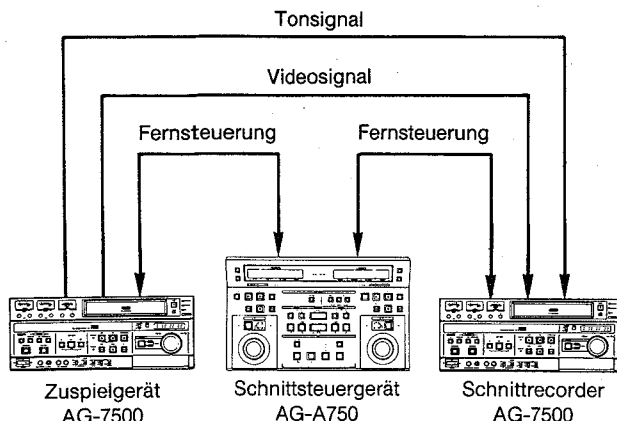


*Diese Stütze vorsichtig behandeln.

SCHNITTSYSTEM-KOMBINATION I (GRUNDSYSTEM)

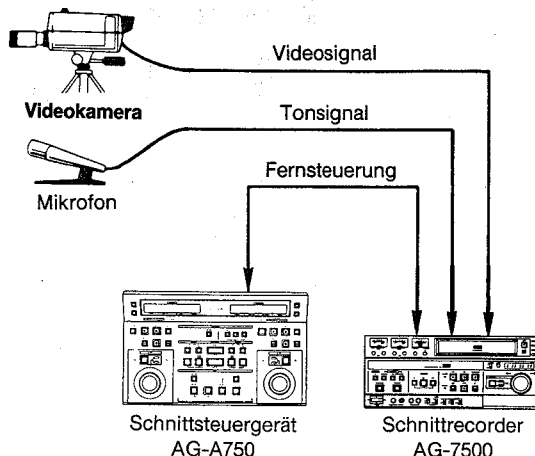
Schneiden von Band zu Band

Dies ist das Grundsystem für Überspielen (Kopieren) oder Schneiden zwischen einem Zuspieldgerät und einem Schnittgerät, wenn ein Zuspieldgerät, ein Schnittrecorder und das Schnittsteuergerät AG-A750 zusammen verwendet werden.



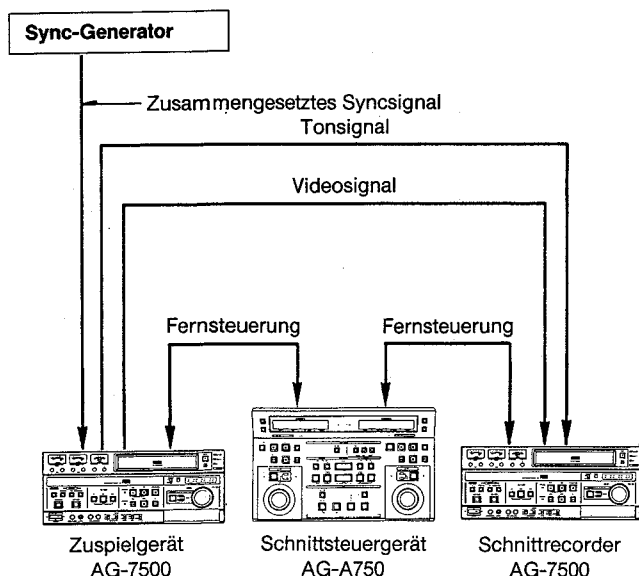
Schneiden von Videokamera-Signalen

Dies ist das Grundsystem für das Schneiden von Videosignalen einer an den Schnittrecorder angeschlossenen Videokamera.



Mit externer Synchronisation

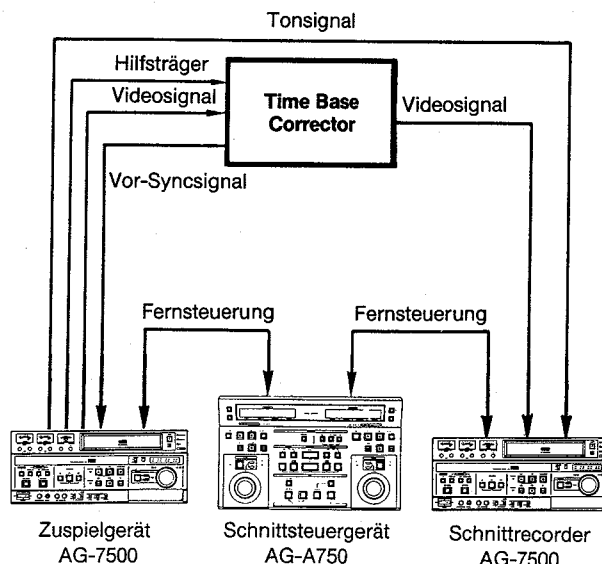
Falls ein Sync-Generator zur Verbesserung der Schnittstabilität verwendet werden soll, um das ganze System mit Hilfe eines Signals zu synchronisieren, so wird er nach folgendem System angeschlossen.



Verwendung mit einem Time Base Corrector

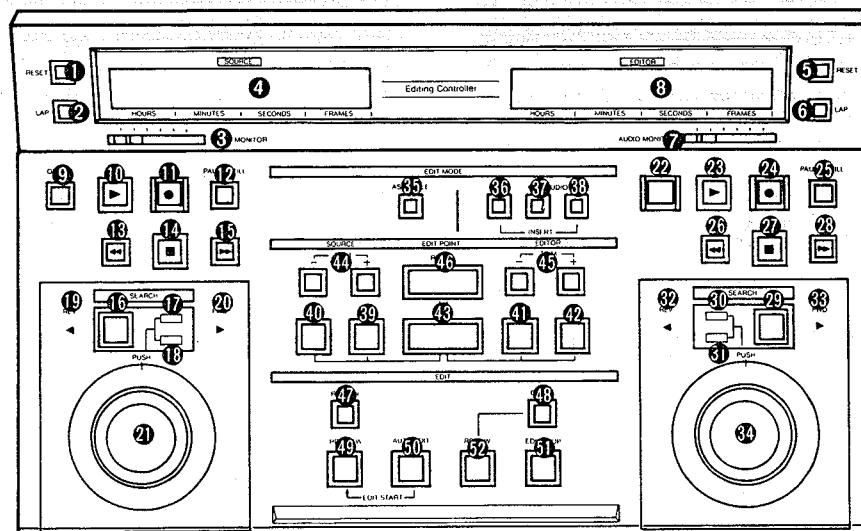
Mit dem folgenden System können "Jitter"-Störungen im geschnittenen Bild verringert werden, das heißt, daß die Zeitbasis-Stabilität verbessert wird.

- Falls erforderlich, das Vor-Syncsignal anschließen.



Nähere Einzelheiten darüber, welche Modelle (mit Ausluß von AG-7500) angeschlossen werden können, finden sich in den Abschnitten über die Schaltereinstellung auf Seite 11 und über die Umschalter auf Seite 28. Die Modelle AG-6200 und NV-9240 können nicht als Schnittrecorder verwendet werden.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN



Zählwerksanzeige

1 5 Rückstelltaste [RESET]

Diese Taste dient dazu, das Zählwerk auf "0" rückzustellen.

2 6 Überblendtaste [LAP]

• Vor Beginn des Schneidens erscheinen folgende Anzeigen auf dem Zählwerk, während diese Taste gedrückt gehalten wird.

1. Die Überblendzeit zwischen dem eingegebenen Schnitt-Startpunkt und -Endpunkt.
2. Die Überblendzeit zwischen dem eingegebenen Schnitt-Startpunkt und der gegenwärtigen Bandposition.

• Während des Schneidens erscheint die Überblendzeit zwischen Schnitt-Startpunkt und gegenwärtiger Bandposition auf dem Zählwerk, wenn diese Taste gedrückt wird. (Nach erneutem Drücken dieser Taste wird die Anzeige zurückgestellt.)

Am Schnitt-Endpunkt schaltet das Zählwerk automatisch auf Anzeige der gegenwärtigen Bandposition um.

3 7 Tonmonitorregler

Dieser Regler dient zur Einstellung der Eingangslautstärke der Tonmonitorbuchse.

4 8 Zählwerksanzeige

Die folgenden Anzeigen erscheinen auf dem Zählwerk.

- Bandposition vom Rückstellpunkt
- Überblendzeit
- Schnitt-Startpunkt oder -Endpunkt.
- Wenn das Band über den Rückstellpunkt hinaus zurückgespult wird, erscheint ein Minuszeichen "-" auf der Zählwerksanzeige.

9 ON-Line-Taste/-Lampe [ON LINE]

Diese Taste wird nicht beim Schneiden mit einem Schnittgerät und einem Zuspieldgerät benutzt (die ON-Line-Lampe bleibt an.) Die ON-Line-Taste zur Anwahl des zum Schneiden verwendeten Zuspieldgerätes drücken, wenn ein Schnittsystem durch Anschluß von zwei oder drei Zuspieldgeräten zusammengestellt wurde.

10 23 Wiedergabetaste/-Lampe [PLAY]

Mit dieser Taste startet man die Wiedergabe eines bespielten Bandes.

11 24 Aufnahmetaste/-Lampe [REC]

Die Video-/Tonaufnahme beginnt, wenn diese Taste gleichzeitig mit der Wiedergabetaste gedrückt wird.

12 25 Pausen-/Standbildtaste [PAUSE/STILL]

Nach Drücken dieser Taste bei Aufnahme oder Wiedergabe wird der Bandlauf vorübergehend unterbrochen. In der Wiedergabebetriebsart erscheint ein Standbild auf dem TV-Monitor.

Nach erneutem Drücken dieser Taste wird der Bandlauf fortgesetzt.

• Wenn beim AG-7500 oder AG-6500 in der Pausenbetriebsart die Aufnahme- und die Wiedergabetaste gleichzeitig gedrückt werden, so wird die Pausenbetriebsart aufgehoben, und die Aufnahme beginnt.

• Wenn beim NV-8500, AG-7500 oder AG-6500 die Wiedergabetaste in der Standbild-Betriebsart gedrückt wird, so wird die Standbild-Betriebsart aufgehoben, und die Wiedergabe beginnt.

13 26 Rückspultaste/-Lampe [REW]
Mit dieser Taste wird das Band schnell zurückgespult.

14 27 Stoptaste
Mit Hilfe dieser Taste können alle Funktionen des Schnittgerätes gestoppt werden.

15 28 Taste/Lampe schneller Vorlauf [FF]
Mit Hilfe dieser Taste kann das Band schnell vorgespult werden.

16 29 Suchlauffaste
Nach Drücken dieser Taste wird auf Suchlauf-Betriebsart umgeschaltet. In dieser Betriebsart stehen die Funktionen Schrittsuchlauf (JOG) und Schnellsuchlauf (SHUTTLE) zur Verfügung.

17 30 Schrittsuchlauf (JOG)-Lampe
Diese Lampe leuchtet in der Betriebsart Schrittsuchlauf auf.

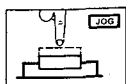
18 31 Schnellsuchlauf (SHTL) -Lampe
Diese Lampe leuchtet in der Betriebsart Schnellsuchlauf auf.

19 32 Lampe für Rückwärtsrichtung [REV]

20 33 Lampe für Vorwärtsrichtung [FWD]

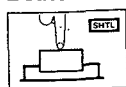
21 34 Suchlauf-Drehknopf
Dieser Drehknopf dient zum Aufsuchen gewünschter Bilder, beispielsweise, um den Schnittpunkt festzulegen.

• **Betriebsart Schrittsuchlauf (JOG)**



Wenn die JOG-Lampe leuchtet, ist die Betriebsart Schrittsuchlauf aktiviert. Dabei kann die Wiedergabegeschwindigkeit in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durch Drehen des Drehknopfes wunschgemäß zwischen Standbild und normaler Wiedergabe eingestellt werden.

• **Betriebsart Schnellsuchlauf (SHTL)**



Wenn die SHTL-Lampe leuchtet, ist die Betriebsart Schnellsuchlauf aktiviert. Dabei kann die Wiedergabegeschwindigkeit in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durch Drehen des Drehknopfes wunschgemäß zwischen normaler Wiedergabe und maximal ca. 10facher Normalgeschwindigkeit eingestellt werden.

• Bei Anschluß des Gerätes an einen anderen Videorecorder als das Modell AG-6500 siehe den Abschnitt "Schritt-/Schnellsuchlauf" auf Seite 14.

22 Schnitt-Taste [EDIT]
Diese Taste wird beim manuellen Schneiden benutzt.

35 Assemble-Taste/Lampe [ASSEMBLE]
Mit dieser Taste wird der Assemble-Schnitt gewählt.

36 Video/HD-Taste [VIDEO/HD]
Diese Taste dient zur Wahl des Video/HD-Tonsignals für den Insert-Schnitt.

37 Taste für Tonspur 1
Mit dieser Taste wird das Tonsignal von Tonkanal 1 für den Insert-Schnitt gewählt.

38 Taste für Tonspur 2
Mit dieser Taste wird das Tonsignal von Tonkanal 2 für den Insert-Schnitt gewählt.

39 41 Taste Schnittbeginn [IN]
Diese Taste dient zur Eingabe des Schnitt-Startpunkts.

40 42 Taste Schnittende [OUT]
Diese Taste dient zur Eingabe des Schnitt-Endpunkts.

43 Taste Eingabe [SET]
Mit dieser Taste können die Schnittpunkte eingegeben werden.
Start- oder Endpunkt eines Schnittes werden durch gleichzeitiges Drücken dieser Taste und der Taste Schnittbeginn bzw. der Taste Schnittende eingegeben.

44 45 Trimm-Plus/-Minus-Tasten [TRIM +/-]
Diese Tasten dienen zur Änderung der Schnittpunkte des Zuspil- oder Schnittgerätes. Wird die Minus- oder die Plus-Taste bei gleichzeitigem Drücken der Taste Schnittbeginn oder der Taste Schnittende gedrückt, so verringert bzw. erhöht sich die Zählwerksanzeige bei jedem Drücken dieser Taste um jeweils ein Bild.

46 Löschaste [RESET]
Wenn ein bereits eingegebener Schnittpunkt gelöscht werden soll, wird diese Taste benutzt.
Der Start- oder Endpunkt eines Schnittes können durch gleichzeitiges Drücken dieser Taste und der Taste Schnittbeginn bzw. der Taste Schnittende gelöscht werden.

47 Rückkehrtaste/-Lampe [RETURN]
Mit dieser Taste kann das Band an den Startpunkt eines Schnittes gefahren werden.

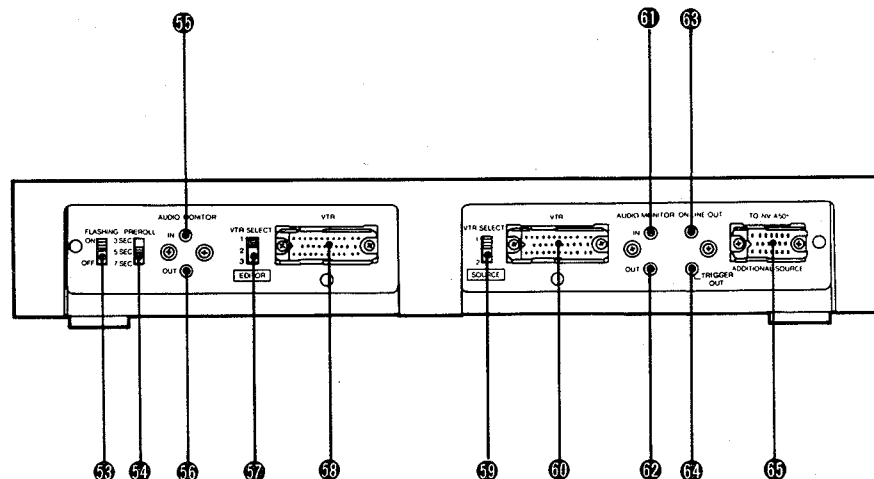
48 Vorlauffaste/-Lampe [GO TO]
Mit dieser Taste wird das Band an den Endpunkt eines Schnittes vorgefahren.

49 Taste/Lampe Schnitt-Vorschau [PREVIEW]
Mit Hilfe dieser Taste kann man einen Probeschnitt ansehen, bevor der Schnitt tatsächlich ausgeführt wird.

50 Taste/Lampe für automatischen Schnitt [AUTO EDIT]
Mit dieser Taste wird der tatsächliche Schnitt gemacht. Der Schnitt beginnt, wenn diese Taste gleichzeitig mit der Taste Schnitt-Vorschau gedrückt wird.

51 Taste Schnitt-Stop [EDIT STOP]
Mit dieser Taste wird der Schnitt beendet. Die Stelle, an der diese Taste gedrückt wird, ist der Schnitt-Endpunkt, und der Schnittvorgang stoppt.

52 Taste/Lampe Schnitt-Nachkontrolle [REVIEW]
Mit Hilfe dieser Taste kann nach beendetem Schnitt kontrolliert werden, ob der geschnittene Teil wunschgemäß ausgefallen ist.



53 Blinkfunktions-Schalter

Schalten Sie diesen Schalter ein, wenn die Reihenfolge der einzelnen Bedienungsschritte des Schnittvorgangs durch eine blinkende Anzeige gekennzeichnet werden soll.

Wird diese blinkende Anzeige nicht gewünscht, schalten Sie diesen Schalter aus.

54 Vorlaufzeit-Wahlschalter

Dieser Schalter dient zur Wahl der Vorlaufzeit für Zuspield- und Schnittgerät zwischen 3, 5 oder 7 Sekunden.

Hinweis:

Stellen Sie den Vorlaufzeit-Wahlschalter beim Schneiden mit Farbbildsynchronisation auf 7 SEC ein. Dieser Hinweis gilt für den AG-7500, AG-6500 oder den NV-8500. Im Falle des NV-8500 jedoch wird das Gerät Zuspieldgerät verwendet und ist nur bei LINE-Anschluß wirksam.

55 61 Tonmonitor-Eingangsbuchse

Schließen Sie diese Buchse an den Tonmonitor-Ausgang des Videorecorders an, wenn die Lautstärke des TV-Monitors über dieses Gerät justiert werden soll.

56 62 Tonmonitor-Ausgangsbuchse

Schließen Sie diese Buchse an die Buchse AUDIO MONITOR IN des TV-Monitors an.

57 59 Zuspieldgeräte-Umschalter [VTR SELECT]

Stellen Sie diesen Umschalter in die Stellung, die dem als Zuspieldgerät verwendeten Videorecorder entspricht.

58 60 Anschlußbuchse für Zuspieldgerät [VTR]

Stellen Sie mit Hilfe des 34poligen Fernsteuerkabels eine Verbindung zwischen dieser Buchse und der Fernbedienbuchse am Zuspieldgerät her.

64 Trigger-Ausgangsbuchse [TRIGGER OUT]

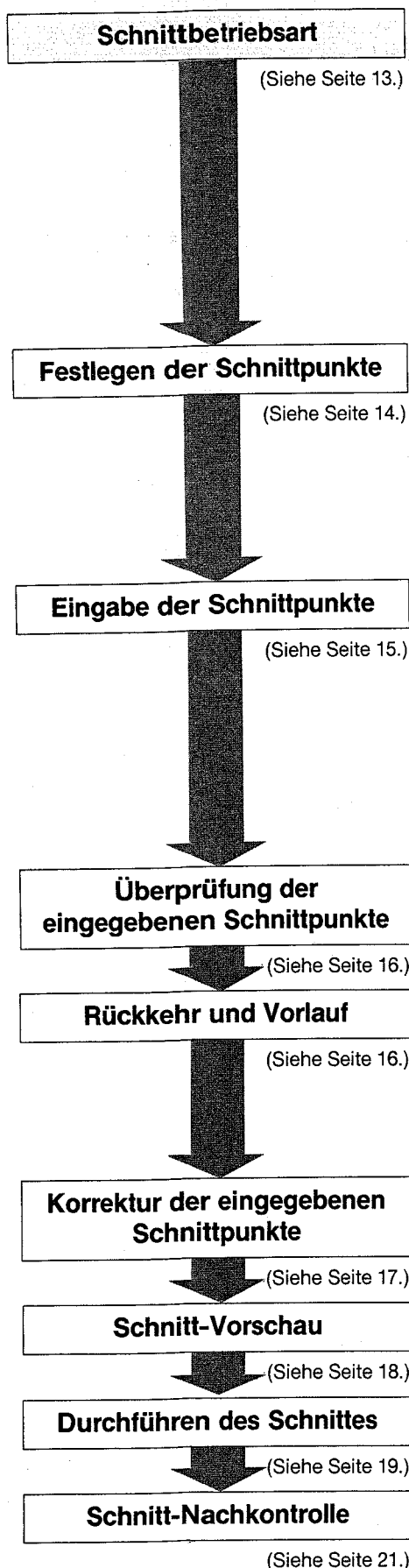
Diese Buchse dient dazu, das Relaisignal oder das Toneingangssignal des Bandgerätes automatisch zu starten. Wenn der Vorlaufvorgang beendet ist, wird dieser offene Kollektorausgang "heruntergeschaltet", d.h. geerdet.

Für Näheres dazu siehe den Abschnitt "Trigger-Ausgangsbuchse" auf Seite 29.

65 Anschlußbuchse für zusätzliches Zuspieldgerät [ADDITIONAL SOURCE]

Schließen Sie diese Buchse an die Buchse TO NV-A500/NV-A505 des Fernsuchlaufsteuergerätes NV-A505 an, wenn Sie dieses als Sonderzubehör erhältliche Gerät benutzen und ein zusätzliches Zuspieldgerät anschließen wollen.

BESCHREIBUNG DES SCHNITTVORGANGS



Als Schnittbetriebsarten stehen Assemble-Schnitt und Insert-Schnitt zur Verfügung.

- **Assemble-Schnitt**

Unter Assemble-Schnitt versteht man die gleichzeitige Aufzeichnung von Video- und Tonsignalen (Tonspur 1 und 2) auf einem leeren oder einem bespielten, aber nicht weiter benötigten Band. Nach dem Schnitt-Endpunkt überschneiden sich einzelne Programmsegmente geringfügig.

- **Insert-Schnitt**

Unter Insert-Schnitt versteht man das Einfügen von Bild oder Ton in das Programmmaterial eines bespielten Bandes, wobei Videospur, Tonspur 1 und Tonspur 2 beliebig einzeln oder in Kombinationen gewählt und aufgezeichnet werden können. Nach dem Schnitt-Endpunkt wird kurzzeitig auf Wiedergabebetriebsart umgeschaltet.

Die Betriebsart Suchlauf dient dazu, die gewünschten Schnittpunkte zu ermitteln. Bei Drücken der Suchlauffaste wird eine der Betriebsarten Schnellsuchlauf (SHTL) oder Schrittsuchlauf (JOG) aktiviert.

- **SHTL-Betriebsart**

Diese Suchlauffunktion ermöglicht ein rasches Auffinden des Schnittpunktes mit hoher Bandgeschwindigkeit.

- **JOG-Betriebsart**

Diese Suchlauffunktion dient dazu, das Band bildweise nach dem gewünschten Schnittpunkt abzusuchen.

Als Schnittpunkte dienen der Startpunkt und der Endpunkt eines Schnittes.

- **Schnitt-Startpunkt**

Die Stelle, an der der Schnitt beginnen soll, wird als Schnitt-Startpunkt bezeichnet.

Nachdem Sie den gewünschten Startpunkt lokalisiert haben, drücken Sie die Tasten IN und SET gleichzeitig. Damit wird der Startpunkt gespeichert.

- **Schnitt-Endpunkt**

Die Stelle, an der der Schnitt enden soll, wird als Schnitt-Endpunkt bezeichnet.

Nachdem Sie den gewünschten Endpunkt lokalisiert haben, drücken Sie die Tasten OUT und SET gleichzeitig. Damit wird der Endpunkt gespeichert.

Diese Funktionen dienen zur Kontrolle der eingegebenen Schnittpunkte.

- **Rückkehr**

Mit Hilfe dieser Funktion kann der eingegebene Schnitt-Startpunkt überprüft werden.

- **Vorlauf**

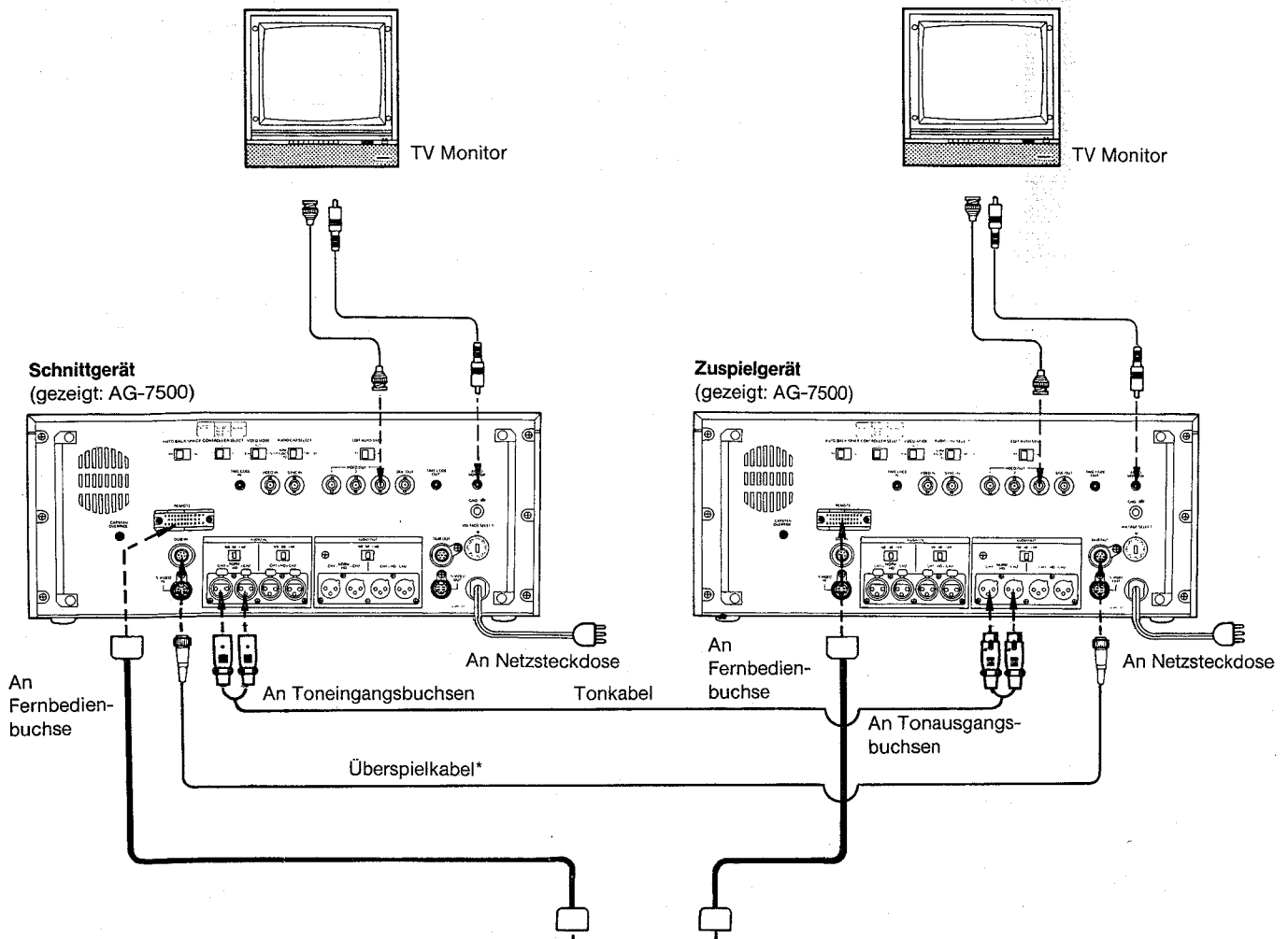
Diese Funktion wird benutzt, um den eingegebenen Schnitt-Endpunkt zu überprüfen.

Diese Funktion ermöglicht einen Probeschnitt des gewünschten Programmaterials, ohne daß die Aufzeichnung tatsächlich ausgeführt wird.

Diese Funktion dient dazu, den tatsächlich ausgeführten Schnitt nach der Aufzeichnung auf dem Band zu kontrollieren.

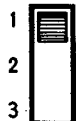
SCHNEIDEN VON BAND ZU BAND

Anschlußbeispiele



Stellen Sie die Umschalter in die Stellung, die den angeschlossenen Videorecorder entspricht.

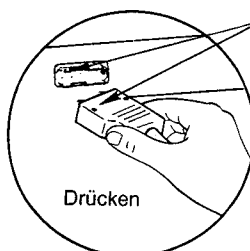
VTR SELECT



VTR SELECT	
	Schnitt-recorder
1	AG-7500
2	AG-6500
3	NV-9600

Stellen Sie die gewünschte Vorlaufzeit ein (siehe Seite 8).

Beim Anschließen an die Buchsen



Die "Δ" Markierungen ausrichten.

Drücken

Schnittsteuergerät AG-A750

* Bei Verwendung des Modells AG-6200 als Zuspielgerät Benutzen Sie ein Kabel mit BNC-Steckverbindungen, um die Video-Eingangsbuchse am Schnittrecorder an die Video-Ausgangsbuchse am Zuspielgerät anzuschließen.

- Die Modelle AG-6200 und NV-9240 können nicht als Schnittrecorder verwendet werden.
- Achten Sie darauf, daß der "VTR SELECT"-Schalter in der richtigen Stellung steht. Wenn der "VTR SELECT"-Schalter am Schnittgerät in die "1"-Position gestellt ist und der Videorecorder nicht vom Modell AG-7500 verwendet wird, können die Schnittpunkte etwa 8 Halbbilder abweichen.

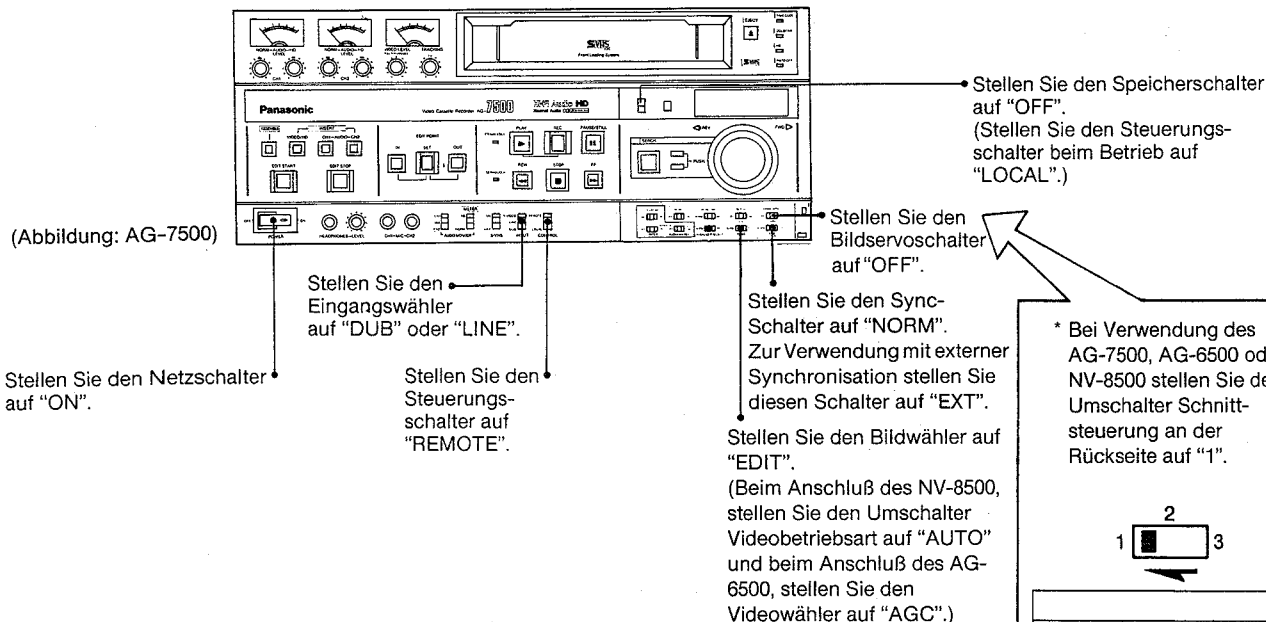
Die "Δ" Markierungen ausrichten und die Taste an der Steckverbindung drücken, um die Verbindung herzustellen oder aufzuheben.

Achten Sie darauf, daß während des Herstellens der Steckverbindung der Netzschalter des Videorecorders ausgeschaltet ist.

Vorbereitungen

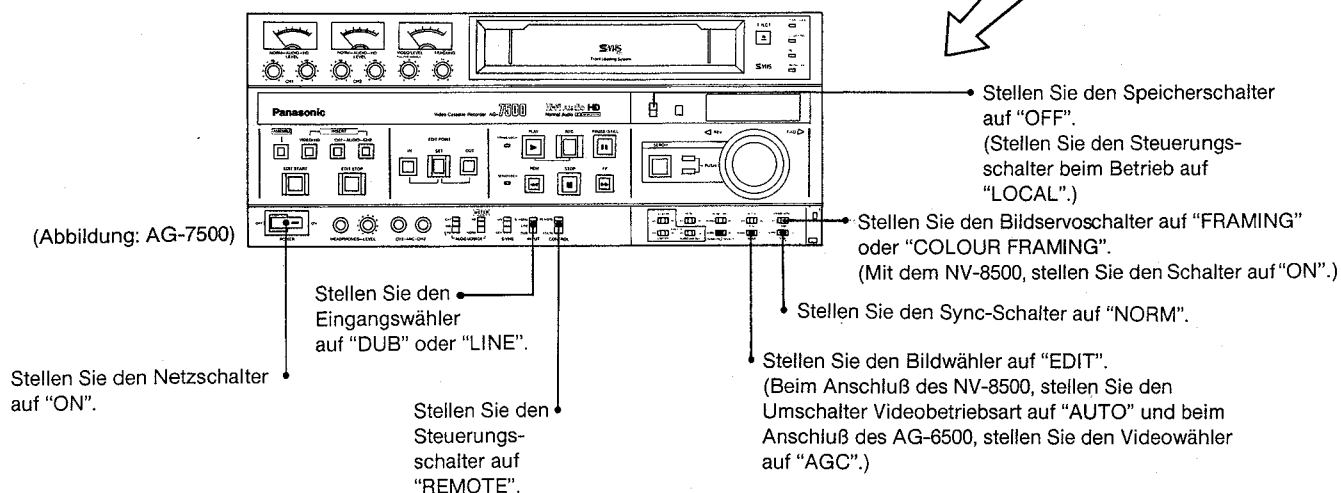
Vorbereitungen am Zuspieldgerät

Einstellung der Bedienorgane



Vorbereitungen am Schnittgerät

Einstellung der Bedienorgane



Bei Verwendung eines anderen Videorecorders als der Modelle AG-7500, AG-6500 und NV-8500 sind folgende Einstellungen vorzunehmen.

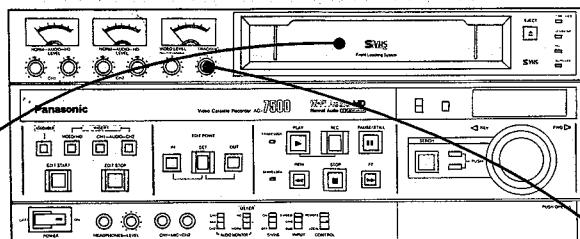
* Bei Verwendung des NV-9600 oder NV-9240:
—Stellen Sie den Umschalter Schnittsteuerung auf "A70/A960".

* Bei Verwendung des AG-6200:
—Stellen Sie den Timer-Schalter auf "OFF".
—Stellen Sie den Video-Ausgangswähler auf "DUB".

- Einzelheiten zum Eingangssignalwähler finden Sie in der Bedienungsanleitung des AG-6500.
- Die Einstellung Bedienorgane am NV-8500 oder AG-6500 ist mit Ausnahme des Steuerungsschalters die gleiche wie beim AG-7500.

Vorbereitungen

Zuspielgerät

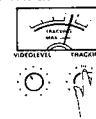


- (1) Legen Sie die bespielte Cassette ein.

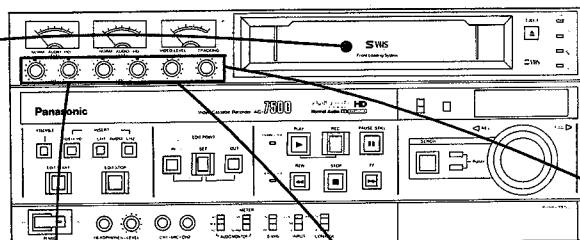
- (2) Drücken Sie die Wiedergabetaste und prüfen Sie das aufgezeichnete Bild.



- (3) Einstellen der Spurlage (Tracking). Drehen Sie den Trackingregler solange, bis am Tracking-Instrument der höchste Ausschlag rechts erreicht wird.

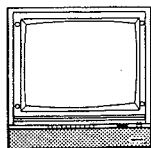


Schnittgerät

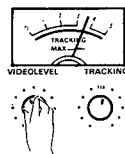


- (1) Legen Sie die Cassette ein.*

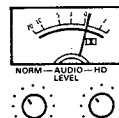
- (2) Wenn das Zuspielgerät auf die Betriebsart Wiedergabe eingestellt wird, erscheint das Wiedergabebild auf dem an das Schnittgerät angeschlossenen TV-Monitor.



- (3) Steuern Sie den Videoaufnahmepegel aus.

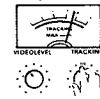


- (4) Steuern Sie den Tonaufnahmepegel auf die Pegelmarke "0" aus.



- (7) Stellen Sie Zuspielgerät sowie Schnittgerät auf PAUSE ein.

- (6) Stellen Sie die Spurlage ein.**



- (5) Drücken Sie beim Schneiden eines bespielten Bandes die Wiedergabetaste und prüfen Sie das Videobild.



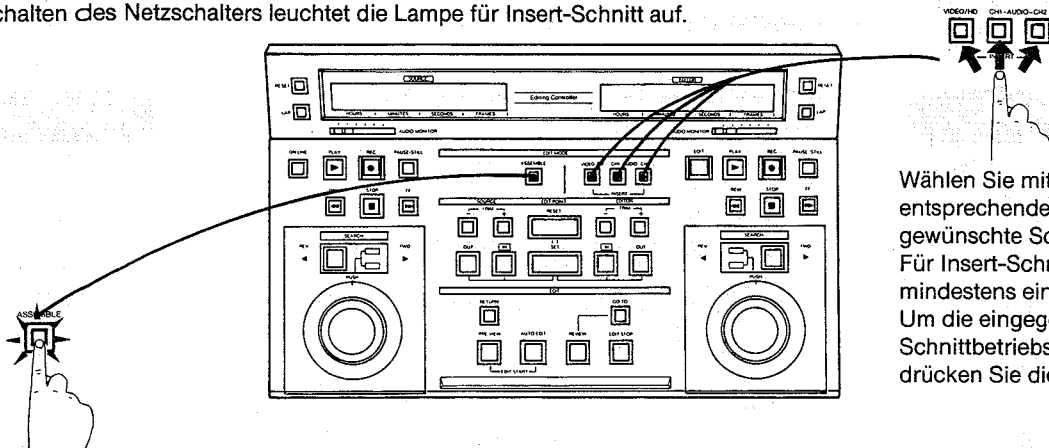
Hinweise:

* Achten Sie vor dem Einlegen der Cassette darauf, daß die Plastiklamelle oder der rote Aufnahmeknopf noch intakt sind, da sonst kein Schnitt durchgeführt werden kann.

** Bei Verwendung des NV-9600 als Schnittgerät stellen Sie auch den Bandzug und die Horizontalphase ein.

(1) Auswahl der Schnittbetriebsart

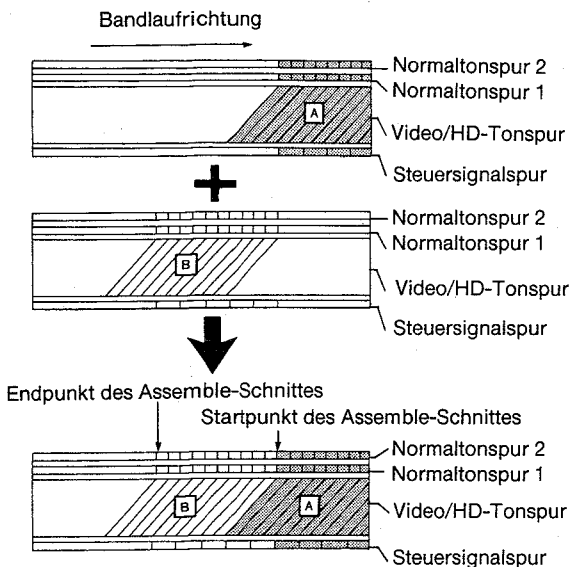
Beim Einschalten des Netzschalters leuchtet die Lampe für Insert-Schnitt auf.



Wählen Sie mit Hilfe der entsprechenden Tasten die gewünschte Schnittbetriebsart. Für Insert-Schnitte müssen Sie mindestens eine Taste wählen. Um die eingeegebene Schnittbetriebsart zu löschen, drücken Sie die Taste nochmals.

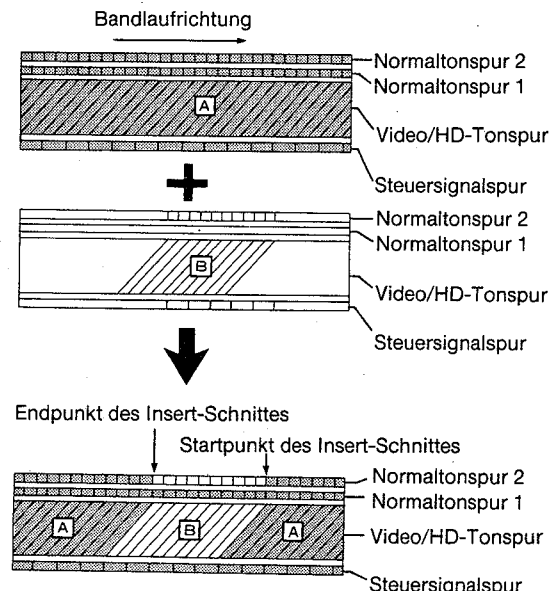
■ Assemble-Schnitt

Der Assemble-Schnitt gestattet es, neue Programmteile an das Ende eines bereits aufgezeichneten Programms zu fügen, so daß ein aus vielen Teilen bestehendes langes Programm zusammengestellt werden kann. Dabei werden Video/HD-Ton (Tonspuren 1 und 2) und Normalton (Tonspuren 1 und 2) gleichzeitig geschnitten. Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel, in dem es sich bei Teil **A** um ein vorher aufgezeichnetes Programm handelt, an dessen Ende das neue Programmteil **B** angefügt werden soll. Danach entsteht ein aus Teilen **A** und **B** bestehendes neues Programm.



■ Insert-Schnitt

Der Insert-Schnitt gestattet es, neue Programmteile in der Mitte eines bereits aufgezeichneten Programms einzufügen. Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel, in dem Teil **B** das neue Programmaterial ist, das zwischen Teilen des vorher aufgezeichneten Programms **A** eingefügt wird. Danach entsteht ein aus Teilen **A**, **B** und **A** bestehendes neues Programm. Beim Insert-Schnitt ist es möglich, Video/HD-Ton (Tonspur 1 und 2), Normalton auf Tonspur 1, Normalton auf Tonspur 2 jeweils einzeln oder eine beliebige Kombination dieser Signale in das frühere Programmaterial einzufügen.



Die obige Abbildung zeigt den Insert-Schnitt von Video/HD-Ton und Normalton auf Tonspur 2.

Bedienung der Schnittbetriebsart-Tasten

- Die Aufzeichnung von HD-Tonsignalen kann durch entsprechende Einstellung des HD-Aufnahmeschalters ein- und ausgeschaltet werden.
- Wenn die Tasten CH1, CH2 und VIDEO/HD erst nach dem Betätigen der Assemble-Taste gedrückt werden, schaltet das Gerät auf Insert-Schnitt um.
- Wird die Assemble-Taste nach Betätigung der Tasten CH1, CH2 und VIDEO/HD gedrückt, so schaltet das Gerät auf Assemble-Schnitt um.
- Wird die Taste CH1 (oder CH2, VIDEO/HD) während eines Insert-Schnittes nochmals gedrückt, so geht die CH1 (oder CH2, VIDEO/HD)-Lampe aus. Die Schnittart, in der diese Lampe erlischt, wird nicht gewählt.
- Beim Insert-Schneiden kann die Insert-Schnittart geändert werden, doch die Schnittbetriebsart kann nicht von Insert- auf Assemble-Schnitt (oder umgekehrt) umgeschaltet werden.

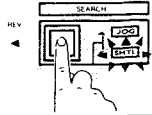
(2) Suchlauf der Schnittpunkte

Das Band kann unter gleichzeitiger Beobachtung des Wiedergabebilds auf dem TV-Monitor nach dem gewünschten Schnittpunkt abgesucht werden.

Zuspielgerät

Beim Absuchen nach dem Schnittpunkt mit hoher Geschwindigkeit.

Drücken Sie die Suchauftaste.

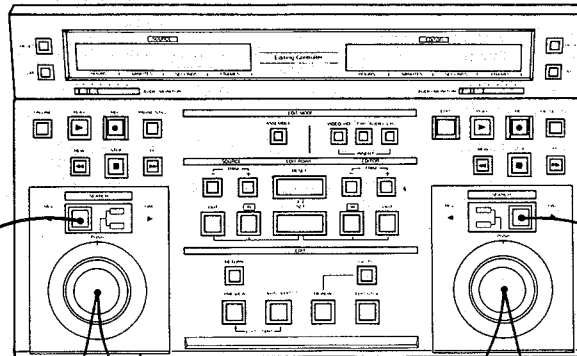


Drehen Sie den Drehknopf mit abwechselnden Pausen, um den gewünschten Schnittpunkt aufzufinden.

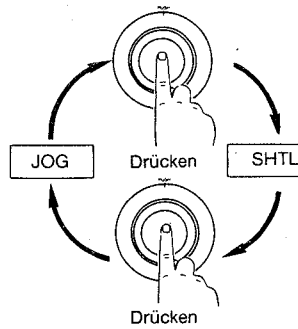


In der Nähe des Schnittpunkts, schalten Sie auf Schrittsuchlauf-Betriebsart um.

Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich entsprechend der Geschwindigkeit, mit der man den Drehknopf dreht.



Bei jedem Drücken auf den Drehknopf wird abwechselnd zwischen den Betriebsarten Schnell- und Schrittsuchlauf umgeschaltet.

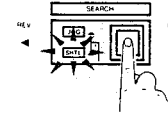


Im Schrittsuchlauf kann die Bandgeschwindigkeit maximal bis zur Normalwiedergabe-Geschwindigkeit erhöht werden. Die JOG-Betriebsart ist daher besonders praktisch bei kürzeren Schnittzeiten, während sich die SHUTTLE-Betriebsart für längere Schnitte empfiehlt.

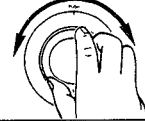
Schnittgerät

Beim Absuchen nach dem Schnittpunkt mit hoher Geschwindigkeit.

Drücken Sie die Suchauftaste.

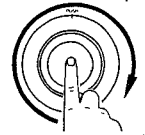


Drehen Sie den Drehknopf mit abwechselnden Pausen, um den gewünschten Schnittpunkt aufzufinden.



In der Nähe des Schnittpunkts, schalten Sie auf Schrittsuchlauf-Betriebsart um.

Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich entsprechend der Geschwindigkeit, mit der man den Drehknopf dreht.

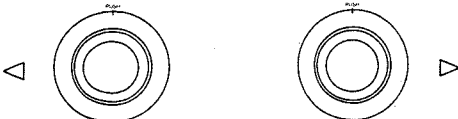


Schrittsuchlauf/Schnellsuchlauf

Betriebsart Schrittsuchlauf (JOG)

Wenn die JOG-Lampe bei eingedrücktem Drehknopf leuchtet, befindet sich das Gerät in der Betriebsart Schrittsuchlauf. Dabei ändert sich die Bandgeschwindigkeit entsprechend der Geschwindigkeit, mit der man den Drehknopf dreht, zwischen Standbild- und Normalwiedergabe-Geschwindigkeit. Wird der Drehknopf nicht gedreht, erscheint immer ein Standbild auf dem TV-Monitor.

Rückwärts-Schrittsuchlauf Vorwärts-Schrittsuchlauf

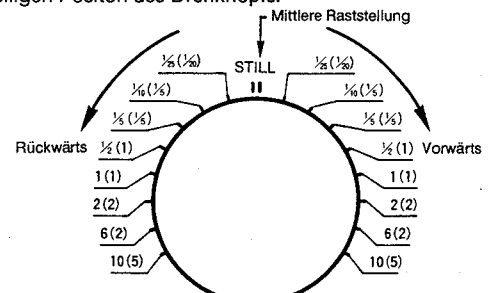


Die Betriebsart Schrittsuchlauf kann nur bei Anschluß des AG-7500 oder AG-6500 verwendet werden.

- Wenn der Videorecorder länger als 8 Minuten in der Betriebsart Pause betrieben wird, schaltet das Gerät automatisch auf Zeitlupenwiedergabe in Vorwärtsrichtung (ca. 1/25 der Normalwiedergabe-Geschwindigkeit), um Band und Videoköpfe zu schonen.

Betriebsart Schnellsuchlauf (SHUTTLE)

Wenn die SHTL-Lampe bei eingedrücktem Drehknopf leuchtet, befindet sich das Gerät in der Betriebsart Schnellsuchlauf. Dabei ändert sich die Bandgeschwindigkeit entsprechend der jeweiligen Position des Drehknopfs.

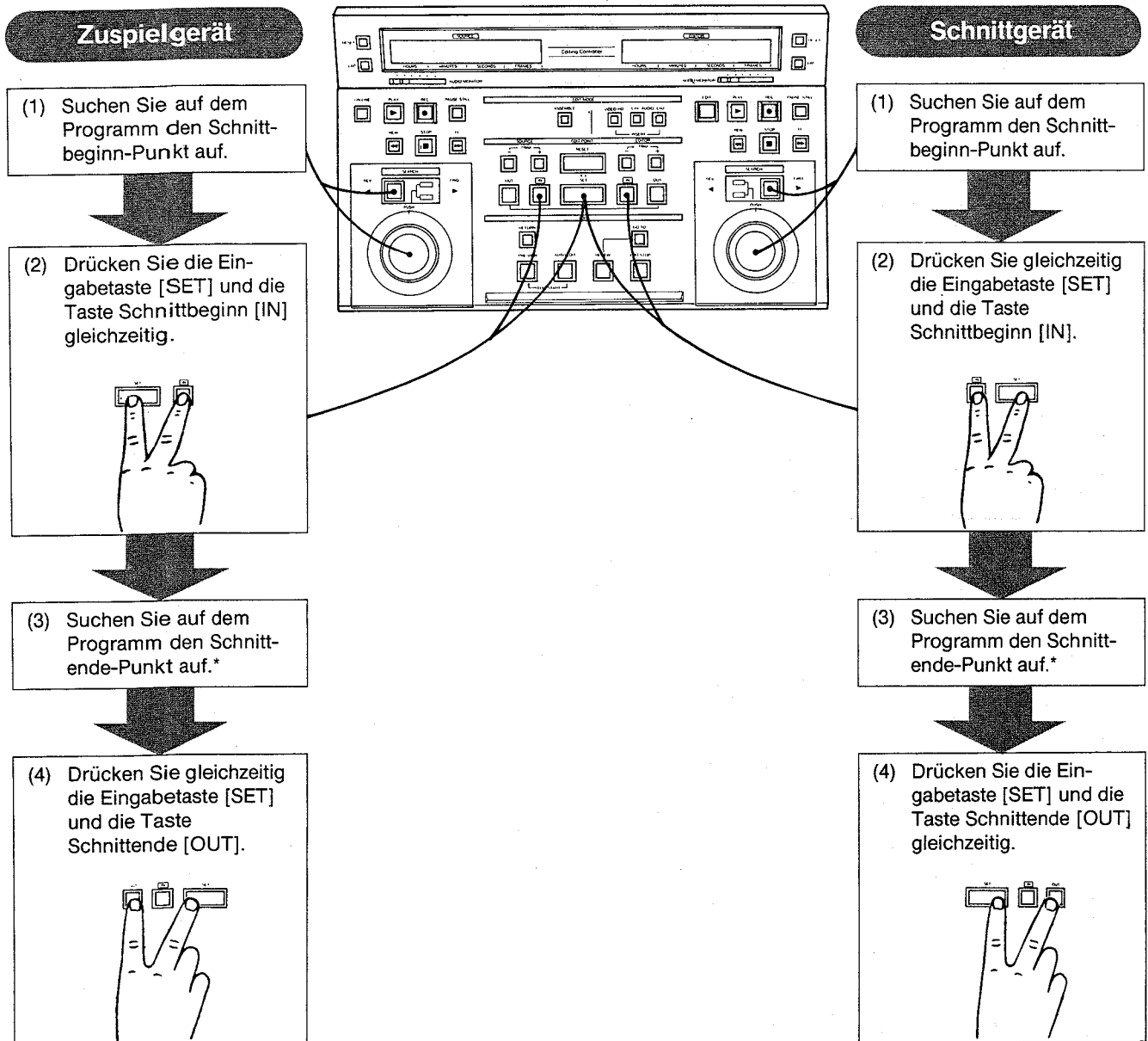


- Bei den Zahlenangaben handelt es sich um vielfache der Normalwiedergabe-Geschwindigkeit.
- Die Angaben in Klammern beziehen sich auf Vielfache bei Schnellsuchlauf mit einem 3/4-Zoll-Videorecorder.

(3) Eingabe der Schnittpunkte

Wenn der Blinkfunktions-Schalter an der Rückseite auf ON gestellt ist, blinkt die IN-Lampe. Nach Eingabe des Schnitt-Startpunkts blinkt die OUT-Lampe. Nachdem ein Schnitt-Endpunkt nach der Eingabe von zwei Startpunkten eingegeben wurde, kann der zweite Endpunkt nicht eingegeben werden. Umgekehrt kann auch der zweite Startpunkt nicht eingegeben werden, nachdem ein Startpunkt nach der Eingabe von zwei Endpunkten eingegeben wurde.

- Auch ohne Eingabe eines Schnitt-Endpunkts kann der Schnittvorgang beendet werden, indem Sie die EDIT STOP-Taste drücken, sobald Sie den gewünschten Endpunkt während des Schneidens erreichen.



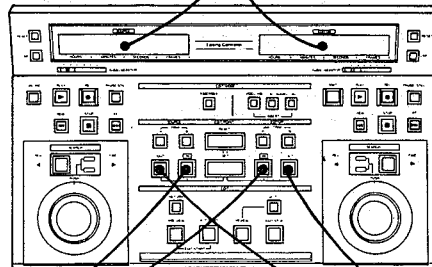
*Soll kein Schnittende-Punkt eingegeben werden, brauchen Sie diesen Schritt nicht auszuführen.

Hinweis:

Wenn der Startpunkt und Endpunkt eines Schnittes identisch sind (an der gleichen Stelle liegen) oder der Endpunkt vor dem Startpunkt liegt, ertönt der Summer, um Sie vor einer falschen Eingabe der Schnittpunkte zu warnen.

(4) Überprüfung der eingegebenen Schnittpunkte, Rückkehr und Vorlauf

Der eingegebene Schnittpunkt wird angezeigt.



Drücken Sie die IN-Taste, um den eingegebenen Schnitt-Startpunkt zu überprüfen.



Hinweis:

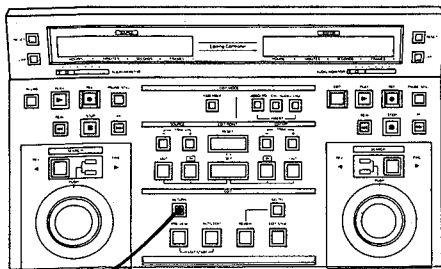
Wenn nichts auf der Zählwerks-
anzeige angezeigt wird, erfolgt
auch bei Drücken der IN- bzw.
OUT-Taste keine Eingabe eines
Schnittpunkts.

Drücken Sie die OUT-Taste, um den eingegebenen Schnitt-
Endpunkt zu überprüfen.

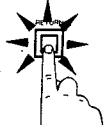


Rückkehr-Betrieb [RETURN]

In dieser Betriebsart wird das Band an den Schnittbeginn-
Punkt zurückgefahren.



Drücken Sie die
Rückkehrtaste
[RETURN].



Nach beendetem
Rückkehr-Betrieb
blinkt die RETURN-
Lampe.

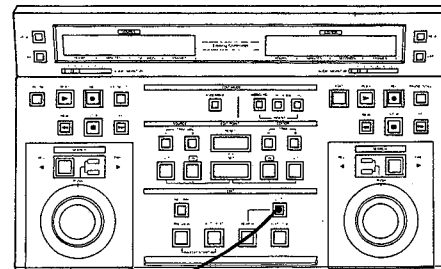


Hinweis:

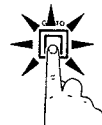
Führen Sie diesen Rückkehr-Betrieb nur nach der Eingabe
des Schnittbeginn-Punktes aus. Falls Sie die Rückkehrtaste
drücken, ohne diesen Punkt vorher eingegeben zu haben,
blinkt die RETURN-Lampe, doch das Band bewegt sich
nicht.

Vorlauf-Betrieb [GO TO]

In dieser Betriebsart wird das Band an den Schnittende-Punkt
vorgefahren.



Drücken Sie die
Vorlauftaste [GO TO].



Nach beendetem
Vorlauf-Betrieb blinkt
die GO-TO-Lampe.



Hinweis:

Führen Sie diesen Vorlauf-Betrieb nur nach der Eingabe
des Schnittende-Punktes aus. Falls Sie die Vorlauftaste
drücken, ohne diesen Punkt vorher eingegeben zu haben,
blinkt die GO-TO-Lampe, doch das Band bewegt sich
nicht.

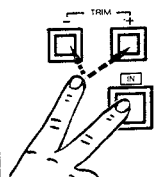
(5) Fortgeschrittenes Schneiden

Trimmen/Löschen der bereits eingegebenen Schnittpunkte

Zuspielgerät-Seite

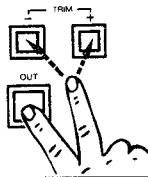
Beim Trimmen des Schnittbeginnpunktes:

Drücken Sie die Plus [+] oder Minus [-]-Taste, während Sie die Taste Schnittbeginn [IN] gedrückt halten, und korrigieren Sie den Startpunkt um je ein Bild.



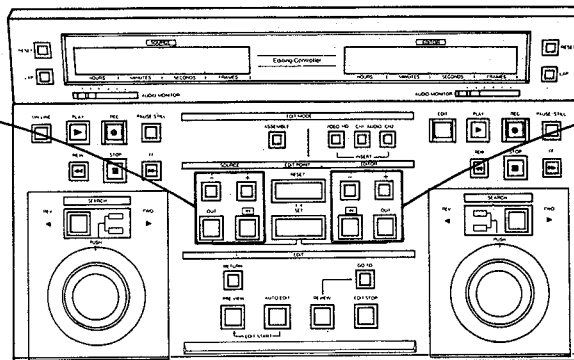
Beim Trimmen des Schnittpunktes:

Drücken Sie die Plus [+] oder Minus [-]-Taste, während Sie die Taste Schnittende [OUT] gedrückt halten, und korrigieren Sie den Endpunkt um je ein Bild.



Geringfügige Korrektur (Trimmen)

(um je ein Bild)



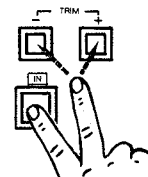
Hinweis:

Selbst bei Drücken der Tasten Schnittbeginn oder Schnittende erfolgt keine Eingabe des Schnittpunktes, wenn auf dem Zählwerk nichts angezeigt wird.

Schnittgerät-Seite

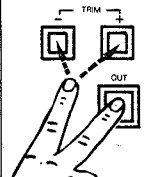
Beim Trimmen des Schnittbeginnpunktes:

Drücken Sie die Plus [+] oder Minus [-]-Taste, während Sie die Taste Schnittbeginn [IN] gedrückt halten, und korrigieren Sie den Startpunkt um je ein Bild.



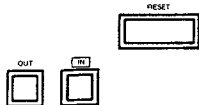
Beim Trimmen des Schnittpunktes:

Drücken Sie die Plus [+] oder Minus [-]-Taste, während Sie die Taste Schnittende [OUT] gedrückt halten, und korrigieren Sie den Endpunkt um je ein Bild.

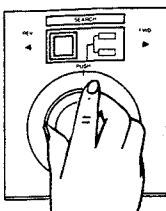


Zuspielgerät-Seite

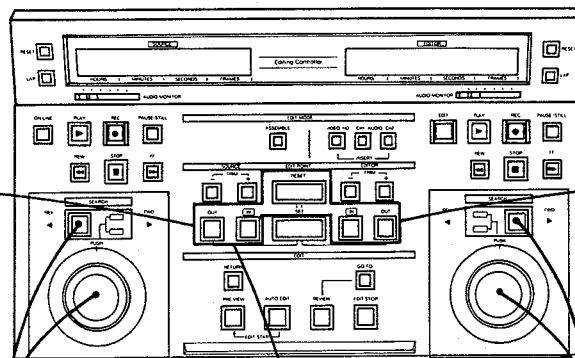
Bei gleichzeitigem Drücken der Tasten RESET und IN (bzw. OUT) wird der vorher gespeicherte Startpunkt (bzw. Endpunkt) des Schnittes gelöscht.



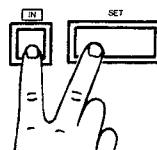
Nach der Rückstellung suchen Sie das zum Schneiden gewünschte Programm erneut auf und geben die richtigen Schnittpunkte ein.



Löschen

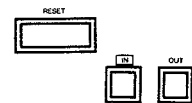


Um einen Schnittpunkt zu korrigieren, kann dieser über dem schon vorher festgelegten Schnittpunkt eingegeben werden.

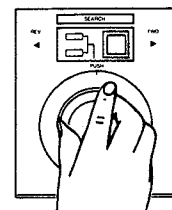


Schnittgerät-Seite

Bei gleichzeitigem Drücken der Tasten RESET und IN (bzw. OUT) wird der vorher gespeicherte Startpunkt (bzw. Endpunkt) des Schnittes gelöscht.



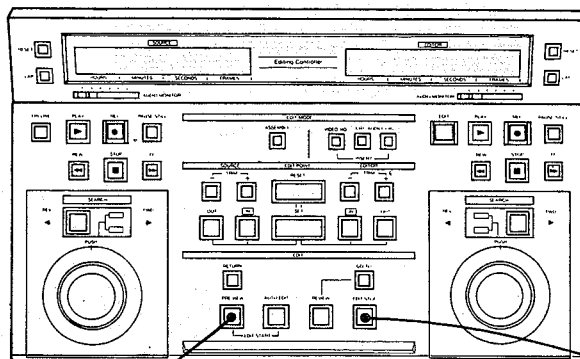
Nach der Rückstellung suchen Sie das zum Schneiden gewünschte Programm erneut auf und geben die richtigen Schnittpunkte ein.



(6) Schnitt-Vorschau

Diese Betriebsart stellt eine Probe des Schnittes dar, bevor der Schnitt wirklich erfolgt. Dabei wird das Schnittmaterial noch nicht auf dem Band aufgezeichnet.

Vorschau ist auch dann möglich, wenn der Schnittstart-(IN) und der Schnittpunkt (OUT) nicht eingegeben sind. Die Stelle, an der die Vorschautaste gedrückt worden ist, wird als IN-Punkt eingegeben. Durch Drücken der Schnittstoptaste wird jedoch die Stelle, an der die Taste gedrückt worden ist, nicht als OUT-Punkt eingegeben.



Drücken Sie die Taste Schnitt-Vorschau [PREVIEW] und beginnen Sie mit den Probeschnitten.

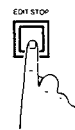


Nach beendetem Probeschnitt-Betrieb geht die PREVIEW-Lampe aus.

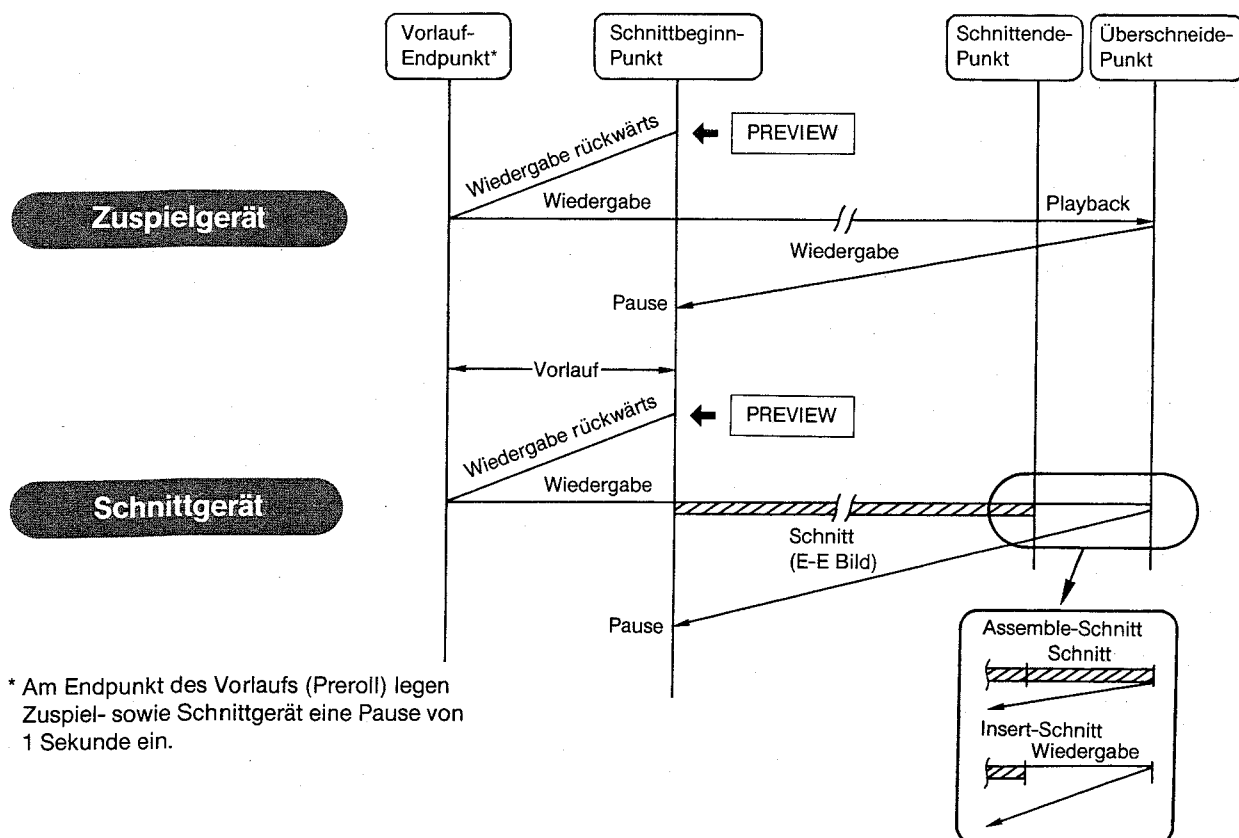


- Wenn der Blinkfunktions-Schalter eingeschaltet ist, blinken die Lampen PREVIEW und AUTO EDIT.

Drücken Sie die Taste Schnitt-Stop [EDIT STOP], um die Schnitt-Vorschau zu beenden.



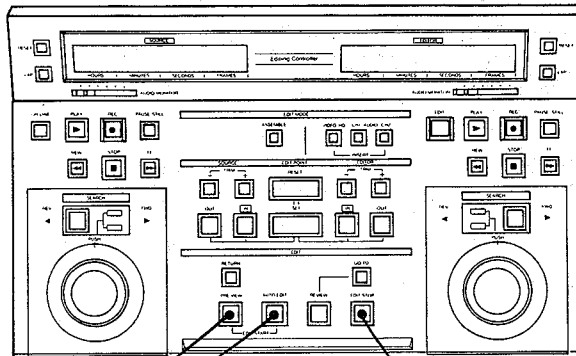
Bandlauf nach dem Beginn der Schnitt-Vorschau



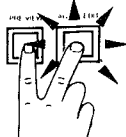
(7) Durchführung des Schnittes

Wenn der Blinkfunktions-Schalter eingeschaltet ist, blinken die Lampen PREVIEW und AUTO EDIT.

- Überzeugen Sie sich vor Beginn des Schneidens, daß der Videorecorder auf Betriebsart Pause geschaltet ist.



Der Schnitt beginnt, wenn die Taste Schnitt-Vorschau [PREVIEW] und die automatische Schnitt-Taste [AUTO EDIT] gleichzeitig gedrückt werden.



Wenn der Schnitt beendet ist, geht die Schnitt-Lampe aus.

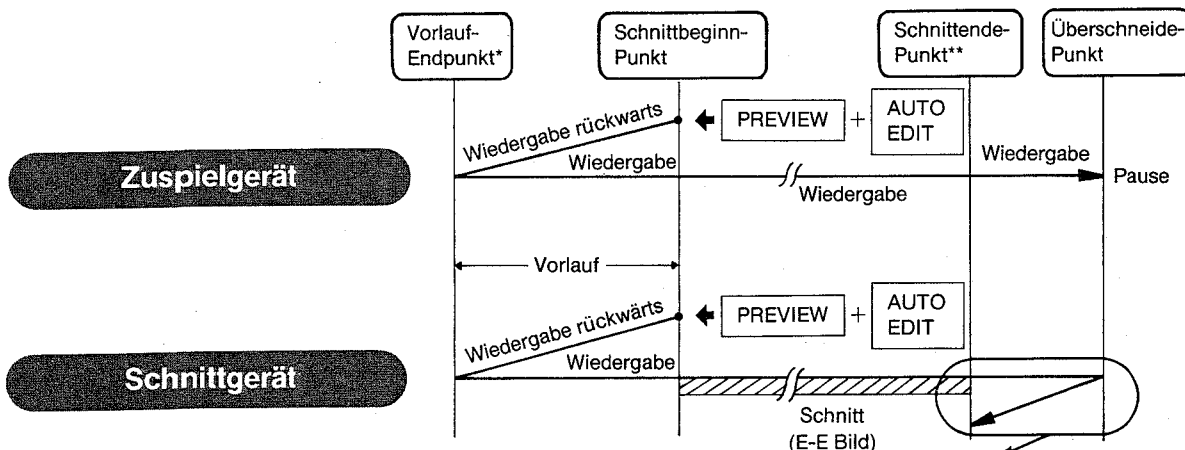


- Wenn der Blinkfunktions-Schalter eingeschaltet ist blinken die Lampen PREVIEW und AUTO EDIT.

* Wenn kein Schnittende-Punkt eingegeben wurde, drücken Sie die Taste Schnitt-Stop [EDIT STOP], wenn Sie den Schneidevorgang unter gleichzeitiger Beobachtung des Bilds auf dem TV-Monitor beenden wollen.

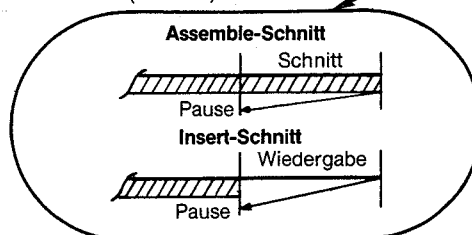


Lauf der Bänder nach Schnittbeginn



* Am Endpunkt des Vorlaufs (PREROLL) legen Zuspiel- sowie Schnittgerät eine Pause von 1 Sekunde ein.

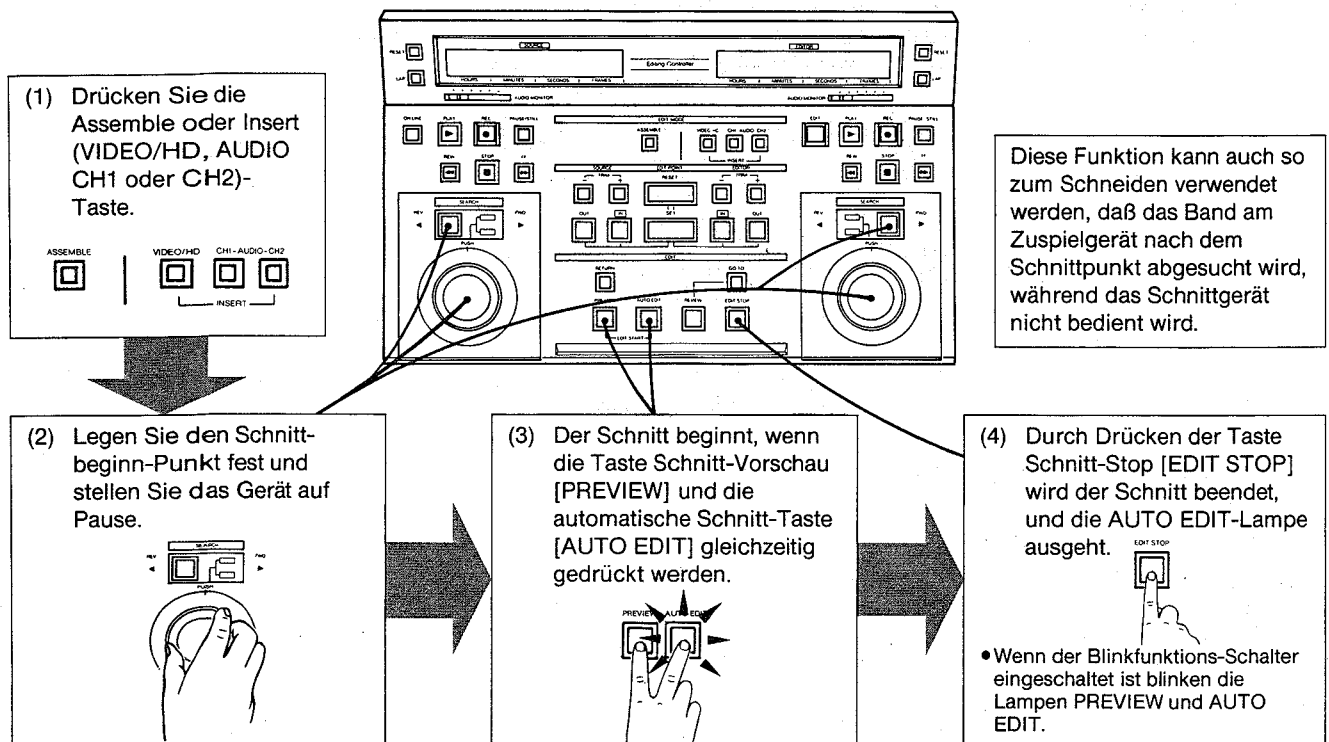
** Drücken Sie die Taste Schnitt-Stop [EDIT STOP], wenn kein Schnittende-Punkt eingegeben wurde.



Hinweise:

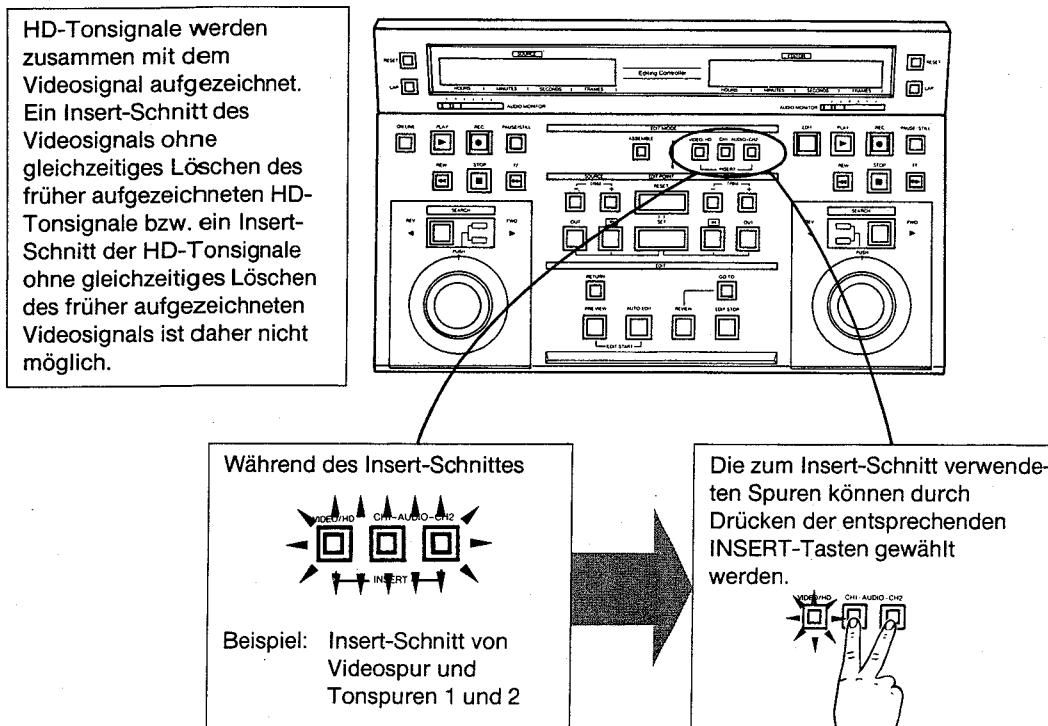
- Der Trackingregler am Videocassettenrecorder darf unter gar keinen Umständen mehr verstellt werden, wenn Sie mit dem Schneiden begonnen haben.
- Vergewissern Sie sich, daß CTL-Impulse (Steuersignale) zwischen dem Schnittbeginn-Punkt und Vorlauf-Endpunkt auf dem Band aufgezeichnet sind, da das Schneiden sonst nicht gestartet werden kann.

Schneiden sofort nach dem Festlegen des Schnittbeginnpunktes



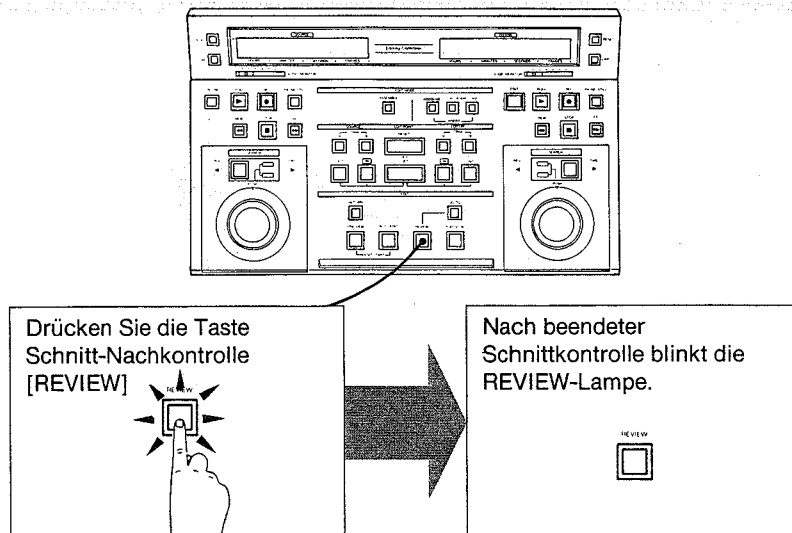
Schneiden von separaten Spuren

Beim Insert-Schnitt kann selektiv zwischen Videospur und Tonspuren 1 und 2 gewählt werden. Wenn Sie beispielsweise nur die Videospur beim Insert-Schnitt eines Bandes verwenden wollen, das Videospur und Tonspuren 1 und 2 enthält, drücken Sie daß die Tasten AUDIO CH1 und CH2, so daß die Lampen dieser Tasten ausgehen.



Schnittkontrolle

Mit der Schnittkontrolle kann man das geschnittene Band überprüfen.

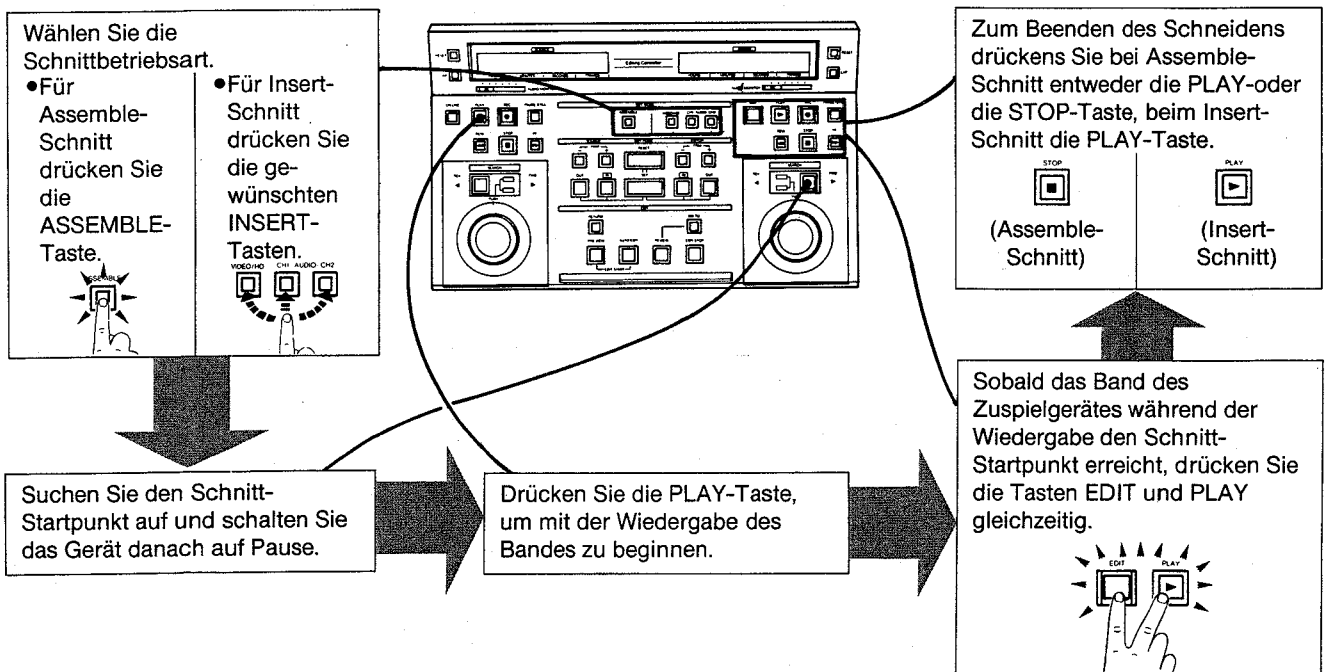


Bandlauf nach dem Beginn der Schnittkontrolle

Hinweis:

Beim Schneiden mit Farbbildsynchronisation beträgt die Vorlaufzeit 5 Sekunden.

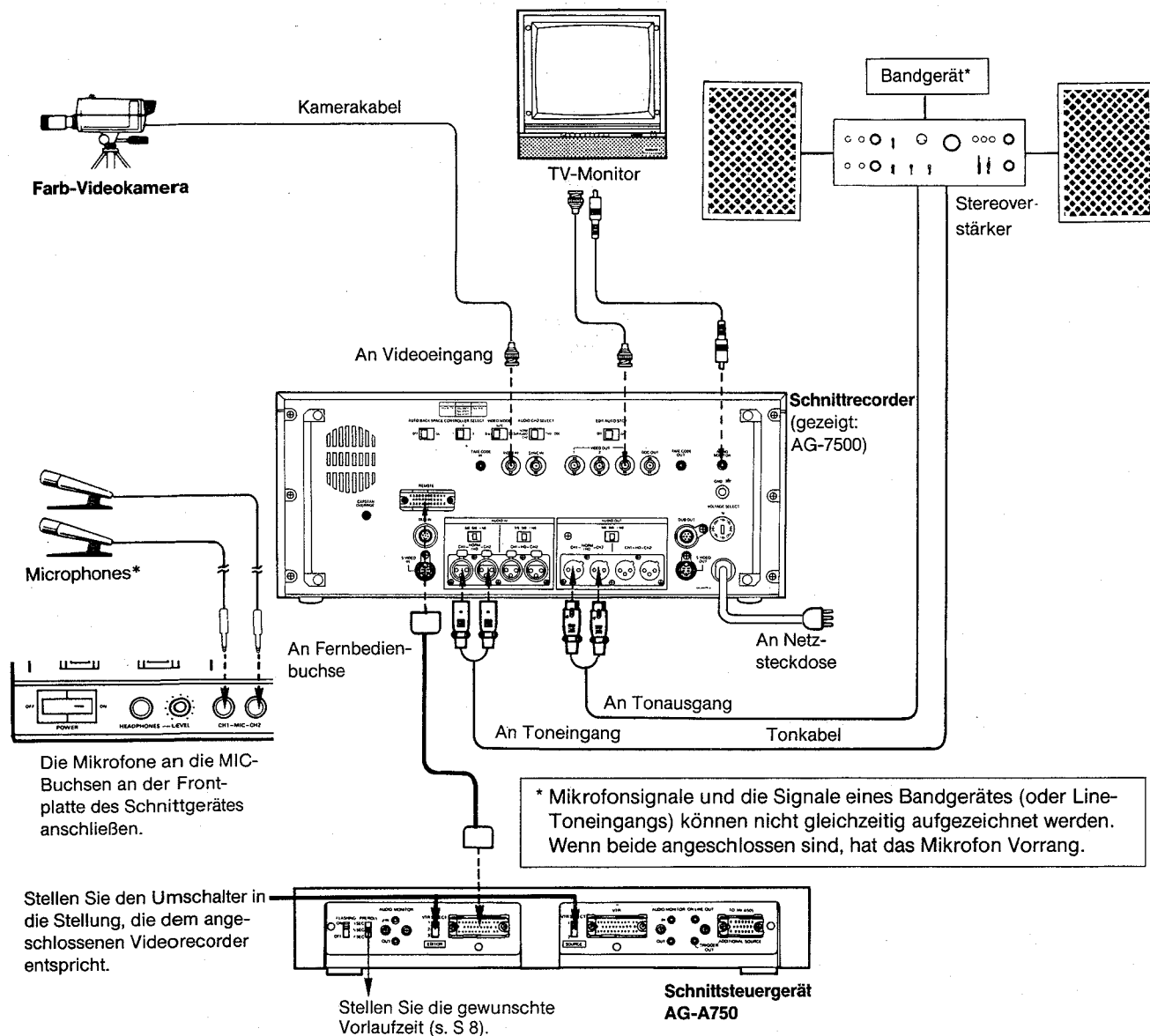
Manueller Schnittbetrieb



- Wenn bei Verwendung von zwei AG-7500 oder AG-6500 als Zuspel- und Schnittgerät beide Geräte vor Beginn des Schneidens auf Betriebsart Pause geschaltet werden, so wird die Vorlauf-Funktion aktiviert und der Schnittvorgang beginnt.

SCHNEIDEN VON VIDEOKAMERASIGNALEN

Anschlußbeispiel



Vorbereitung der Videokamera

Schalten Sie an der Kamera die Stromversorgung ein. Stellen Sie das von der Kamera kommende Bild ein (Farbtemperatur, Blendenöffnung, Schärfe, Blickwinkel usw.). Nähere Hinweise hierzu entnehmen Sie am besten der Bedienungsanleitung der verwendeten Videokamera.

Vorbereitung des Schnittgerätes

Stellen Sie die Schalter zur Vorbereitung des Schnittgerätes wie auf Seite 11 beschrieben ein.

Einstellungen vor dem Schneiden

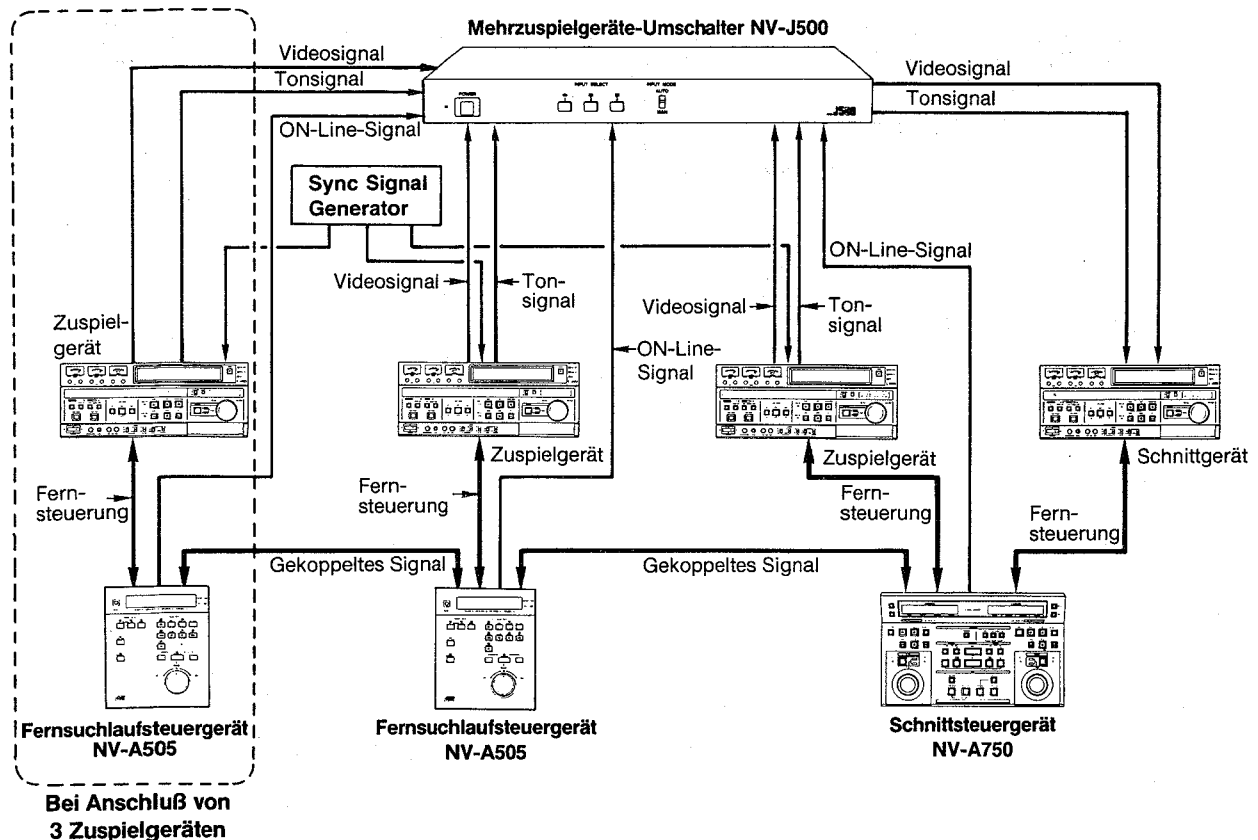
Führen Sie vor dem Schneiden die auf Seite 12 beschriebenen Einstellungen für das Schnittgerät durch. An Stelle des Wiedergabebilds des Zuspieldgerätes prüfen Sie jetzt die Videokamerasignale.

Schneiden

Von Videokamerasignalen können sowohl Assemble- als auch Insert-Schnitte gemacht werden. Nähere Einzelheiten zum Schnittbetrieb finden Sie auf den Seiten 13 bis 21.

SCHNITTSYSTEM-KOMBINATION II (MIT SONDERZUBEHÖR)

Verwendung des Mehrzuspielgeräte-Umschalters NV-J500 (Sonderzubehör)



Neben dem aus einem Zuspielgerät und einem Schnittgerät bestehenden Grundsystem läßt sich das Schnittsteuergerät NV-A750 auch in einer Systemkombination einsetzen, in der ein Mehrzuspielgeräte-Umschalter (Modell NV-J500, Sonderzubehör), ein Fernsuchlaufsteuergerät (Modell NV-A505, Sonderzubehör) und zwei oder drei Zuspielgeräte gleichzeitig angeschlossen werden. Dieses System bietet eine Vielzahl von Schnittmöglichkeiten: z.B. können die in die Zuspielgeräte eingelegten bespielten Bänder nicht nur von einem, sondern von zwei oder drei Geräten ausgewählt und geschnitten werden, und zwei oder drei Zuspielgeräte lassen sich zum Bandschnitt gleichzeitig starten.

• Auswahl und Schneiden von zwei oder drei Zuspielgeräten

Sind die Zuspielgeräte erst einmal angeschlossen, so brauchen diese Anschlüsse später nicht mehr umständlich neu vorgenommen zu werden. Außerdem kann das Programm eines momentan nicht zum Schneiden benutzten Zuspielgerätes abgesucht werden, während die anderen Zuspielgeräte zum Schnitt verwendet werden.

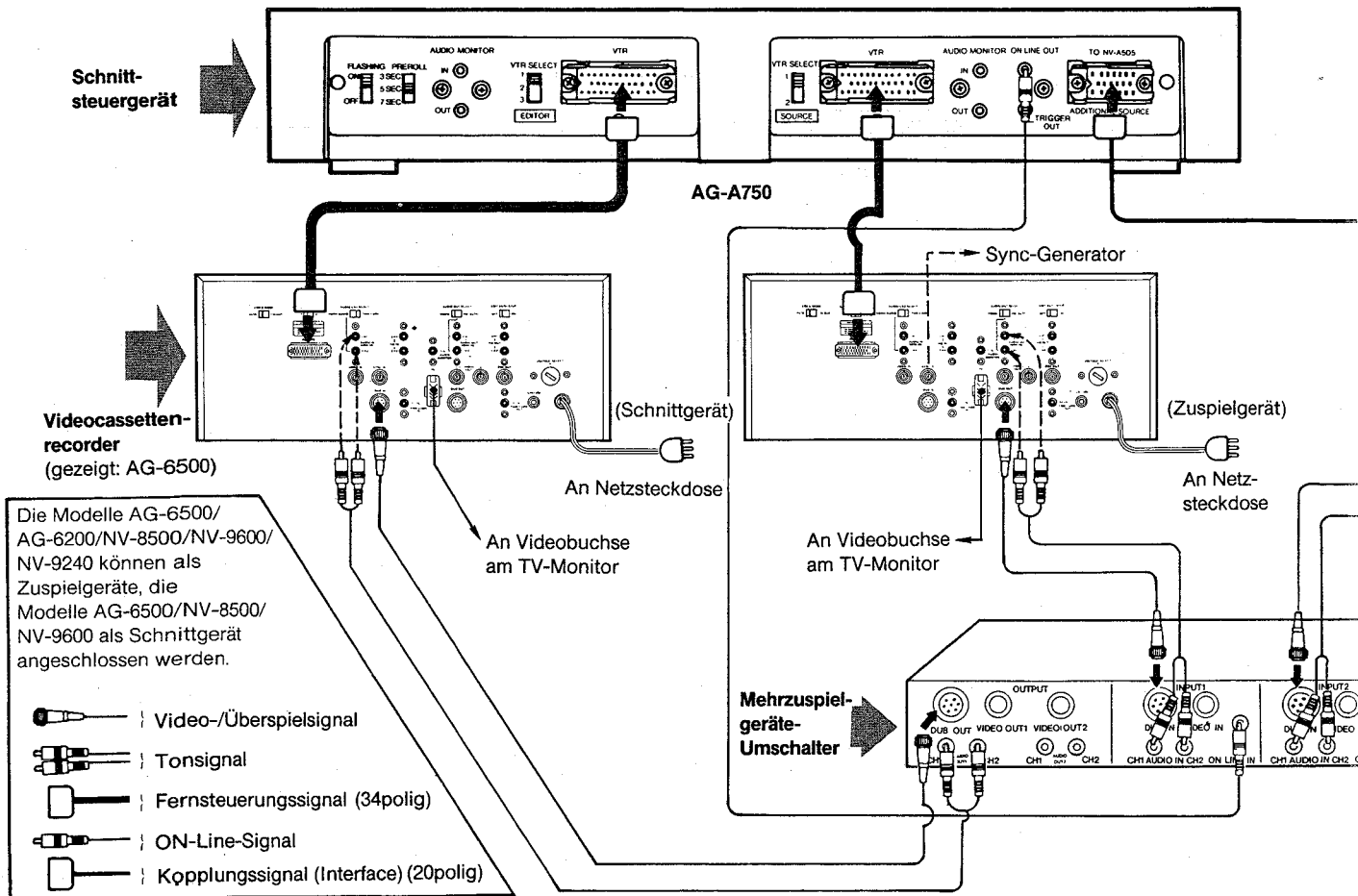
• Gleichzeitiges Starten von zwei oder drei Zuspielgeräten zum Schneiden

Studio-Video cameras können z.B. zur Aufnahme einer Szene von verschiedenen Blickwinkeln benutzt werden, und während das Band auf zwei oder drei Zuspielgeräten wiedergegeben wird, kann es durch Einsatz des Mehrzuspielgeräte-Umschalters NV-J500 zur Auswahl des jeweiligen Zuspielgerätes geschnitten werden.

Hinweise:

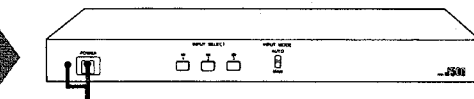
- Schließen Sie einen Sync-Generator an, um die Schnittstabilität zu verbessern.
- Wenn das Schnittsystem-Kombination II verwendet wird, wird die Vorlaufzeit automatisch auf 5 Sekunden eingestellt, und keine Farbbildsynchronisation wird nicht ausgeführt.

Anschlußbeispiele



Einstellen der Schalter

Mehrzuspielgeräte-Umschalter NV-J500 (Sonderzubehör)



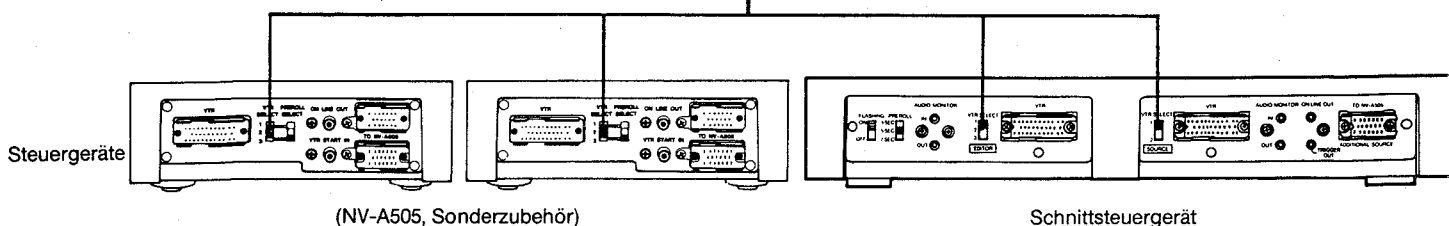
Die Stromversorgung einschalten (ON).

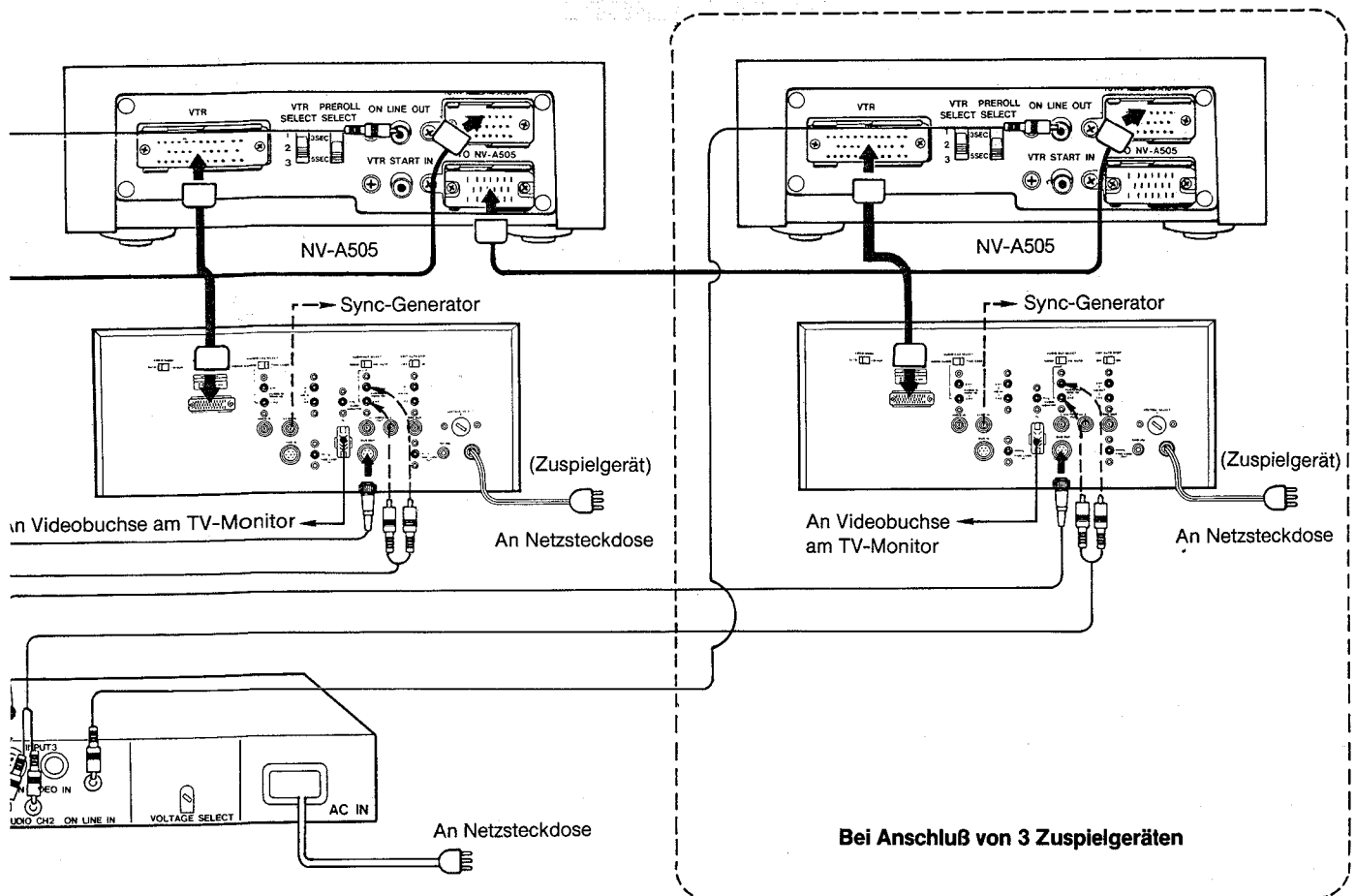
Videocassetten-recorder

Hinweise für die Einstellung der Schalter des Zuspielgerätes finden Sie auf Seite 11.

Hinweise für die Einstellung der Schalter des Schnittgerätes finden Sie auf Seite 11.

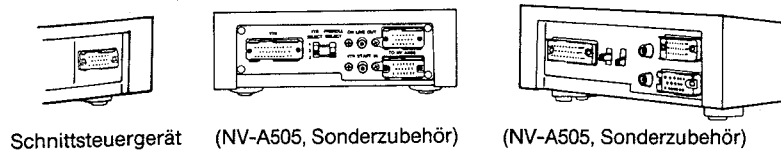
Stellen Sie diese Umschalter auf die Stellung, die den verwendeten Videorecorder-Modellen entspricht.





Anschlußbuchse für zusätzliche Zuspielderäte

Benutzen Sie die ADDITIONAL SOURCE-Buchse "TO NV-A505" oder "TO NV-A500/NV-A505", wenn Sie zwei oder drei Zuspielderäte anschließen. Achten Sie auf die Polaritäten der Buchsen und stellen Sie den Anschluß richtig her.

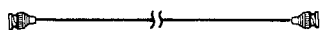


Schnittsteuergerät

(NV-A505, Sonderzubehör)

(NV-A505, Sonderzubehör)

Videoeingangs/-ausgangs-Verbindungskabel

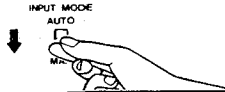


Wenn ein BNC-Video-Kabel zum Anschluß des Videosignals verwendet wird, kann das Überspieltkabel weder für das Zuspielderät noch für das Schnittgerät benutzt werden.

Schneiden mit 1 Zuspieldgerät und 1 Schnittgerät

Mehrzuspielgeräte-Umschalter NV-J500 (Sonderzubehör)

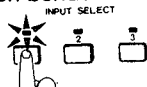
Wenn der Schalter Eingangs-
betriebsart [INPUT MODE] am
Mehrzuspielgeräte-Umschalter
NV-J500 auf "MAN" gestellt
wurde:



Drücken Sie die ON-Line-Taste
[ON LINE] am Steuergerät, das
an das Zuspieldgerät ange-
schlossen ist. Dabei sollten alle
ON-LINE-Lampen ausgehen.



Drücken Sie die Eingangswahl-
taste [INPUT SELECT] zur Wahl
des Zuspieldgerätes, das zum
Schneiden benutzt werden soll.



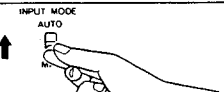
(Bei Verwendung des an Eingang 1
angeschlossenen Zuspieldgerätes)

Drücken Sie die ON-Line-Taste
[ON LINE] am Fernsuchlauf-
steuergerät NV-A505 oder am
Schnittsteuergerät AG-A650 zur
Wahl des Zuspieldgerätes. ON-
Line-Lampe am Steuergerät
leuchtet auf.

Leuchtet



Wenn der Schalter Eingangs-
betriebsart [INPUT MODE] am
Mehrzuspielgeräte-Umschalter
NV-J500 auf "AUTO" gestellt
wurde.



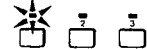
Drücken Sie die ON-Line-Taste
[ON LINE] am Steuergerät, das
an das Zuspieldgerät ange-
schlossen ist. Dabei sollten alle
ON-Line-Lampen ausgehen.



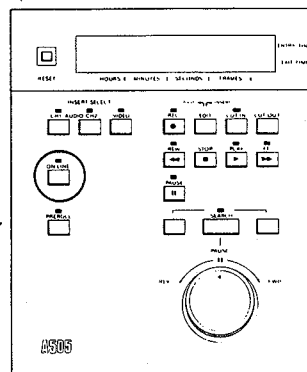
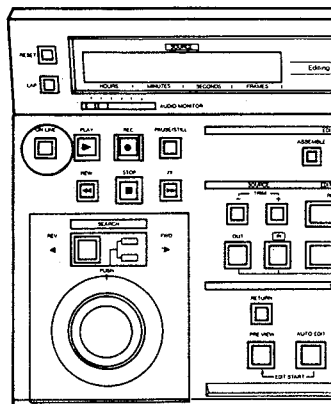
Drücken Sie die ON-Line-Taste
[ON LINE] am Fernsuchlauf-
steuergerät NV-A505 oder am
Schnittsteuergerät AG-A750 zur
Wahl des Zuspieldgerätes, das
zum Schneiden benutzt werden
soll.



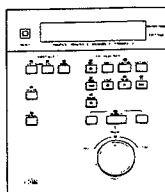
Eingangswahl-Lampe des ge-
wählten Zuspieldgerätes leuchtet
auf.



(Bei Verwendung des an
Eingang 1 angeschlossenen
Zuspieldgerätes)

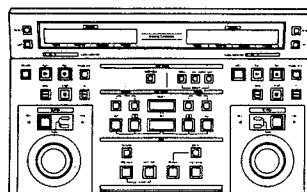


Auffinden des Schnittprogramms



Fernsuchlaufsteuergerät
NV-A505

oder



Schnittsteuergerät
AG-A750

Das Schnittverfahren ist das gleiche wie bei dem aus einem
Zuspieldgerät und einem Schnittgerät bestehenden Grund-
system, doch wird der Suchlaufvorgang zum Auffinden des zu
schneidenden Programms auf dem Steuergerät ausgeführt,
dessen ON-Line-Lampe brennt. Nähere Einzelheiten dazu
stehen auf den Seiten 12 bis 21.

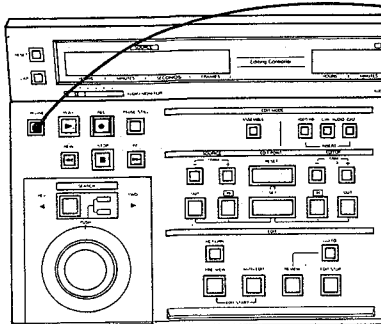
Programmsuchlauf auf dem nicht zum Schneiden verwen-
deten Zuspieldgerät:

Der Suchlauf für das als nächstes zu schneidende Programm
wird auf dem Steuergerät ausgeführt, dessen ON-Line-Lampe
nicht brennt.

Gleichzeitiges Starten von 2 oder 3 Zuspielgeräten zum Schneiden

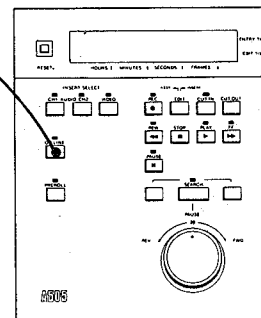
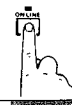
Beachten Sie die folgenden Punkte beim gleichzeitigen Starten von zwei oder drei Zuspielgeräten.

- 1) Bedienen Sie den Videorecorder mit Hilfe des externen Syncsignals eines Sync-Generators.
- 2) Das Videokabel an die BNC-Anschlußbuchse anschließen und das Zuspielgerät während des Schneidens auswählen. Dabei den Eingangswähler [INPUT SELECT] auf "LINE" oder "DUB" stellen.



Drücken Sie die ON-Line-Taste [ON LINE] am an die Zuspielgeräte angeschlossenen Fernsuchlaufsteuergerät NV-A505 oder Schnittsteuergerät AG-A650, um alle ON-LINE-Lampen auszuschalten.

Erlöschen



Drücken Sie die ON-Line-Taste am Fernsuchlaufsteuergerät NV-A505 oder am Schnittsteuergerät AG-A650. Dabei leuchtet die Lampe auf, und Sie können die Zuspielgeräte auswählen, die gleichzeitig gestartet werden sollen.

ON LINE



Stellen Sie den Schalter Eingangsbetriebsart [INPUT MODE] am Mehrzuspielgeräte-Umschalter NV-J500 auf "MAN".

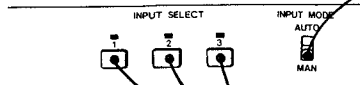
INPUT MODE

AUTO

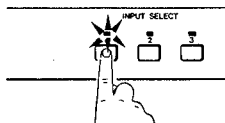
MAN

↓

↓



Drücken Sie die Eingangswahltaste [INPUT SELECT] am Mehrzuspielgeräte-Umschalter zur Wahl des Zuspielgerätes, dessen Band zuerst geschnitten werden soll.



(Bei Verwendung des an Eingang 1 angeschlossenen Zuspielgerätes.)

Suchlauf zum Auffinden des zu schneidenden Programms

Beginnen Sie mit dem Schneiden, nachdem Sie die Schnittbeginn-Punkte des Programms des verwendeten Zuspielgerätes festgelegt haben. Das Schnittverfahren ist das gleiche wie bei dem aus einem Zuspielgerät und einem Schnittgerät bestehenden Grundsystem, doch wird der Suchlaufvorgang zum Auffinden des zu schneidenden Programms auf dem Steuergerät ausgeführt, dessen ON-Line-Lampe brennt. Nähere Einzelheiten zum Schnittbetrieb finden Sie auf den Seiten 12-21.

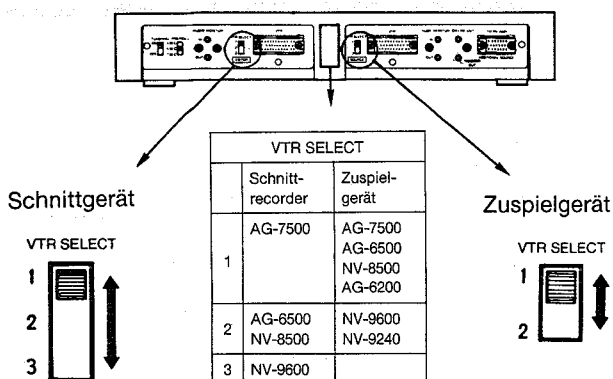
Umschalten zwischen den Zuspielgeräten

Drücken Sie die Eingangswahltasten [INPUT SELECT] am Mehrzuspielgeräte-Umschalter NV-J500 (Sonderzubehör), wenn Sie beim Schneiden zwischen den Zuspielgeräten umschalten möchten.

- Wenn die ON-LINE-Lampe am Steuergerät nicht brennt, werden die Signale des entsprechenden Zuspielgerätes selbst bei Drücken der betreffenden Eingangswahltaste nicht geschnitten.

BEDIENUNGSHINWEISE

Videorecorder-Umschalter (VTR SELECT)

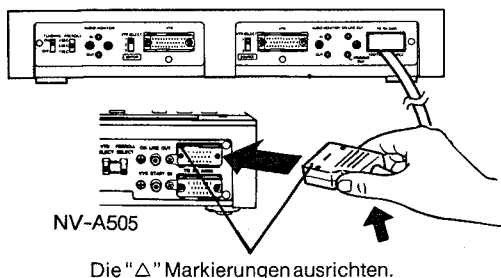


Die Modelle AG-6200 und NV-9600, NV-9240, AG-7500, AG-6500, NV-8500 können als Zuspielgerät verwendet werden.

(Die Modelle AG-6200 und NV-9240 können nicht als Schnittrecorder verwendet werden.)

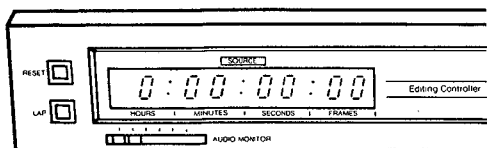
Achten Sie darauf, daß der "VTR SELECT"-Schalter in der richtigen Stellung steht. Wenn der "VTR SELECT"-Schalter am Schnittgerät in die "1"-Position gestellt ist und der Videorecorder nicht vom Modell AG-7500 verwendet wird, können die Schnittpunkte etwa 8 Halbbilder abweichen.

Anschlußbuchsen für zusätzliche Zuspielgeräte [ADDITIONAL SOURCE]



Benutzen Sie diese Anschlußbuchsen beim Schneiden mit 2 oder 3 gleichzeitig angeschlossenen Zuspielgeräten. Stellen Sie mit dem mitgelieferten 20 poligen Kabel die Verbindung zu der Buchse "TO NV-A500/NV-A505" am Fernsuchlaufsteuergerät NV-A505 her. Achten Sie auf die Polaritäten der Buchsen und stellen Sie den Anschluß richtig her.

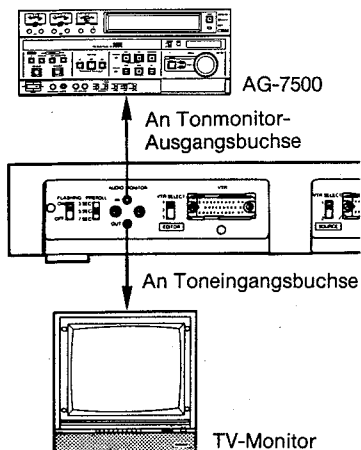
Rückstellung des Zählwerks



Wenn die Schnittzeit konstant ist, läßt sich der Schnitt-Startpunkt (bzw. Schnitt-Endpunkt) schnell lokalisieren, wenn das Zählwerk bei der Eingabe des Schnitt-Startpunkts (bzw. Schnitt-Endpunkts) zurückgestellt wird. Danach können Sie den gewünschten Schnittpunkt bequem auffinden, indem Sie nach der Rückstellung des Zählwerks nur die Schnittzeit in der Betriebsart Suchlauf absuchen.

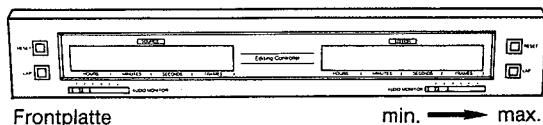
- Der Schnitt-Endpunkt (bzw. Schnitt-Startpunkt) bleibt auch nach einer Rückstellung des Zählwerks gespeichert.

Tonmonitor

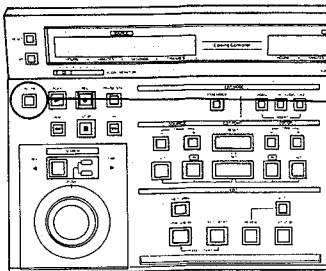


Benutzen Sie die Tonmonitorbuchse, um die Lautstärke des TV-Monitors über die Schneidesteuerung zu regeln.

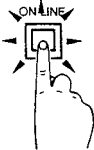
Danach können Sie die Lautstärke über den Lautstärkeregler an der Frontplatte wunschgemäß einstellen.



ON-Line-Taste (ON LINE)



Bei Anschluß von 2 oder 3 Zuspelgeräten

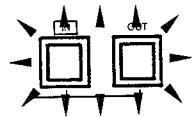
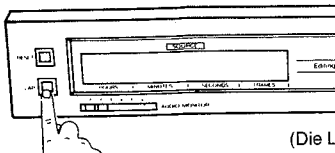


Drücken Sie die ON-Line-Taste zur Auswahl des Zuspelgerätes.

Diese Taste wird mit dem aus einem Zuspelgerät und einem Schnittgerät bestehenden Grundsystem (siehe Seite 5) nicht benutzt. (Die Lampe bleibt aufleuchtet.) Bei Anschluß von zwei oder drei Zuspelgeräten muß das zum Schneiden vorgesehene Zuspelgerät ausgewählt werden, wobei die ON-Line-Taste die Funktion einer Wahl taste erfüllt. Beim Drücken der Taste wird das Zuspelgerät ausgewählt, das der zuletzt aufleuchtenden Lampe entspricht. Sobald der Schneidevorgang startet, beginnen die an jeweils das Steuergerät AG-A750 oder NV-A505, dessen ON-LINE-Lampe brennen, angeschlossenen Zuspelgeräte mit dem Betrieb. Diese Funktion wird verwendet, wenn die Zuspelgeräte beim Schneiden gleichzeitig gestartet werden. Sollen die Zuspelgeräte nicht gleichzeitig gestartet werden, so bewirkt diese Funktion, daß die Lampe an Steuergerät AG-A750 oder NV-A505 nur für das verwendete Zuspelgerät aufleuchtet.

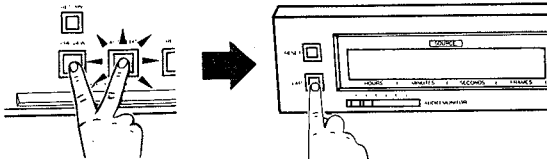
Überblendzeit-Taste

(1) Überblendzeit zwischen Start- und Endpunkt.



(Die Lampen IN und OUT leuchten.)

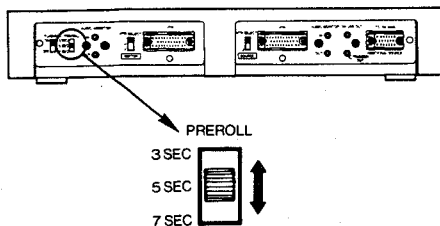
(2) Laufende Überblendzeit vom Schnett-Startpunkt.



Die Überblendzeit-Taste wird folgendermaßen benutzt:

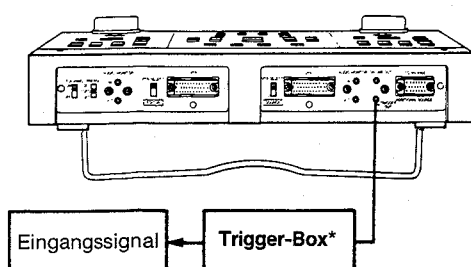
- (1) Drücken Sie die LAP-Taste, um die Überblendzeit zwischen dem eingegebenen Start- und Endpunkt des Schnittes zu ermitteln. Danach wird die Überblendzeit auf dem Zählwerk angezeigt.
- (2) Um die laufende Überblendzeit vom Startpunkt während des Schnittes zu überwachen, drücken Sie die LAP-Taste. Danach wird die laufende Überblendzeit auf dem Zählwerk angezeigt. Drücken Sie die LAP-Taste erneut, um auf die normale Zählwerksanzeige zurückzuschalten.

Vorlaufzeit (Preroll Time)



Kompetentes Schneiden gestattet keinerlei Unterbrechung in der Aufeinanderfolge der Szenen auf dem geschnittenen Band. Dies bedeutet, daß Zuspel- und Schnittgerät zum Schneiden synchronisiert werden müssen. Unter der Vorlaufzeit (Preroll Time) versteht man das Zeitintervall, das für diese Synchronisation erforderlich ist. Können Sie die Vorlaufzeit auf 3, 5 oder 7 Sekunden einstellen. Beim Schneiden mit zwei oder drei Zuspelgeräten muß dieses Intervall natürlich für alle Geräte gleich lang sein, doch ist eine Einstellung des Vorlauf-Wahlschalters [PREROLL SELECT] am Fernsuchlaufsteuergerät NV-A505 (Sonderzubehör) nicht notwendig, da die Vorlaufzeit während des Schneidens automatisch auf etwa 5 Sekunden eingestellt ist.

Trigger-Ausgangsbuchse



Benutzen Sie diese Buchse, wenn Sie ein geschnittenes Band mit einer Videokamera oder einem Bandgerät überprüfen und die Nahtstellen der Programmszenen ausbessern. Ein negatives Signal wird etwa 1 Sekunde lang ausgegeben, sobald der Videorecorder läuft und der Vorlauf (Preroll) beendet ist.

Beispielsweise können Sie diese Buchse benutzen, wenn Sie ein Bandgerät automatisch starten oder wenn Sie mit Hilfe eines Relaisignals des Kamera-Motivs die "EDIT START"-Warnlampe aufleuchten lassen.

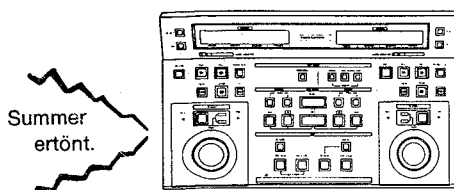
* Die Trigger-Box ist der Kontrollschalter des Toneingangssignals und wird zum Starten des Eingangssignals bedient.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

...Überprüfen Sie die folgenden Punkte noch einmal.

Der Summer ertönt beim Betätigen einer Bedientaste.

Beim Schnittverfahren wurde ein Fehler gemacht. Der Summer ertönt z.B., wenn versucht wird, einen Schnittpunkt zu speichern, ohne daß vorher die Schnittbetriebsart gewählt wurde. Führen Sie den Vorgang noch einmal richtig aus.



Führen Sie den Vorgang richtig aus.

Keine Veränderung der Zählwerksanzeige.

Das Steuersignal (CTL) wurde nicht auf das Band aufgezeichnet. Das Zählwerk funktioniert nicht, wenn dieses Signal nicht aufgenommen wurde.

Schrittsuchlauf (JOG) funktioniert nicht.

- Wenn ein anderer Recorder als der AG-7500 oder AG-6500 angeschlossen ist, funktioniert der Schrittsuchlauf nicht.

Bei gedrückter LAP-Taste erscheint Null oder keinerlei Anzeige auf dem Zählwerk.

- Wenn weder Startpunkt noch Endpunkt des Schnittes eingegeben wurden, erscheint keinerlei Zählwerksanzeige.
- Wird nur der Schnitt-Startpunkt eingegeben, wird Null auf dem Zählwerk angezeigt oder das Ausmaß der Bewegung vom Schnitt-Startpunkt verschiebt sich.
- Wird nur der Schnitt-Endpunkt eingegeben, so erscheint keinerlei Anzeige auf dem Zählwerk.

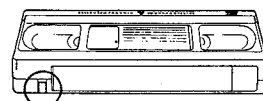
Schnittpunkt kann nicht eingegeben werden.

- Überprüfen, ob der Videorecorder auf Betriebsart Pause (Standbild) geschaltet ist.
- Kommt der Endpunkt nach dem Startpunkt des Schnittes?

Kein Betrieb von Schnitt-Vorschau oder Schnitten.

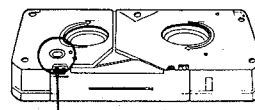
- Sind alle Geräte richtig angeschlossen? Stellen Sie alle Verbindungen zwischen Ein- und Ausgängen richtig her, so daß alle Stecker und Steckverbindungen angeschlossen sind.
- Sind alle Schalter an Videorecordern und Steuergerät richtig eingestellt? Steht der Eingangswähler zum Bandschnitt z.B. auf Stellung "DUB" oder "LINE"?
- Sind Plastiklamelle oder roter Aufnahmeknopf der in das Schnittgerät eingelegte Videocassette intakt?

VHS-Videocassettenrecorder



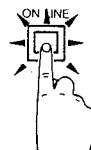
Plastiklamelle

U-VISION-Videorecorder



Roter Aufnahmeknopf

- Hat das Band das Bandende erreicht? Hat das Band im Schnittgerät z.B. das Bandende erreicht?
- Wurde die Rückstelltaste des Zählwerks nach der Eingabe der Schnittpunkte gedrückt? Geben Sie die Schnittpunkte neu ein und führen Sie dann die korrekte Schnittbedienung aus:



- Brennt die ON-Line-Lampe des an das Zuspielgerät angeschlossenen Steuergerätes?
- Brennt die Auto-Off-Lampe oder die Feuchtigkeitslampe des Videorecorders?

Beim gleichzeitigen Starten der Zuspielgeräte kann der Eingang nicht mit dem Mehrzuspielgeräte-Umschalter NV-J500 (Sonderzubehör) gewählt werden.

- Steht der Schalter Eingangsbetriebsart [INPUT MODE] auf Stellung "MAN"?

Farbbildsynchronisation wird nicht ausgeführt.

- Handelt es sich beim angeschlossenen Videorecorder um AG-7500, AG-6500 oder NV-8500?
- Ist der Vorlaufzeit-Wahlschalter auf 7 SEC eingestellt?
- Beim Schneiden über Steuergerät NV-A505 wird keine Farbbildsynchronisation ausgeführt.

Wenden Sie sich in allen Servicefragen an den qualifizierten Fachmann.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung:	12 V Gleichspannung (durch Videorecorder)
Stromverbrauch:	6 Watt

Bedienorgane

Zuspielgeräte-Seite:	ON-Line [ON LINE]
Schnittgeräte-Seite:	Schnitt [EDIT]
Zuspiel- und Schnittgerät:	Aufnahme [REC], Schneller Vorlauf [FF], Wiedergabe [PLAY], Rückspulen [REW], Stop [STOP], Pause/Still [PAUSE/STILL], Suchlauf [SHUTTLE, JOG]

Schnittbedienorgane

Schnittarten:	Assemble [ASSEMBLE], Insert [Tonkanäle CH1, CH2, VIDEO/HD]
Schnittpunkteingabe:	Eingabe [SET], Schnittbeginn [IN]/Schnittende [OUT]/Trimm-Minus [TRIM-]/ Trimm-Plus [TRIM +] (Zuspiel- und Schnittgerät) Löschen [RESET]
Schnittbedienorgane:	Schnitt-Vorschau [PREVIEW], Automatischer Schnitt [AUTO EDIT], Schnitt-Stop [EDIT STOP] Rückkehr [RETURN], Vorlauf [GO TO], Schnitt-Nachkontrolle [REVIEW]

Zählwerksanzeige:

Zeitanzeige:	Maximum: ±9 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden, 24 Halbbilder (Zuspiel- und Schnittgerät)
Überblendzeitanzeige:	Maximum: 9 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden, 24 Halbbilder (Zuspiel- und Schnittgerät)

Anschlußbuchsen:

Anschluß für Fernbedienung:	34poliges Fernsteuernkabel (Zuspiel- und Schnittgerät)
ADDITIONAL SOURCE-Anschluß:	20poliges ON-Line-Verbindungskabel
ON-Line-Ausgangsanschluß:	Cinchbuchse, offener Kollektorausgang, OFF (Aus); Weniger als 12 V Gleichstrom ON (Ein); Weniger als 10 mA
Tonmonitor-Eingang:	Cinchbuchse, -20 dBv, 47 kOhm
Tonmonitor-Ausgang:	Cinchbuchse, -20 dBv, 4,7 kOhm (1 V effektiv = 0 dBv)
Trigger-Ausgangsbuchse:	Cinchbuchse, offener Kollektorausgang OFF (Aus); Weniger als 12 V Gleichstrom ON (Ein); Weniger als 10 mA Impulsbreite: Etwa 1 Sekunde

Kompatible VTR-Geräte:

Grundsystem: AG-7500
Eingeschränktes System: AG-6200, AG-6500, NV-8500, NV-9600, NV-9240

Anzahl der anzuschließenden Geräte:

Bis zu 3 Zuspielgeräte [für 2 oder 3 Geräte wird Fernsuchlaufsteuergerät NV-A505 (Sonderzubehör) oder Mehrzuspielgeräte-Umschalter NV-J500 (Sonderzubehör) angeschlossen]
1 Schnittgerät

Schnittgenauigkeit:

Siehe folgende Tabelle

	AG-7500/AG-6500
Schnittgenauigkeit	±2 Halbbilder ±3 Halbbilder (Farbbildsynchronisation)

Vorlaufzeit:

3, 5 oder 7 Sekunden (Wählbar)

Betriebstemperaturbereich:

5°C bis 40°C

Betriebsfeuchtigkeitsbereich:

35% bis 80%

Abmessungen:

Breite 390 × Höhe 90 × Tiefe 243 mm

Gewicht:

ca. 2,3 kg

Mitgeliefertes Normalzubehör:

2 Fernsteuernkabel 34polig

Änderungen der technischen Daten vorbehalten!